Vorstands-Sitzung vom 29. 11. 33.

Die heute stattgefundene Sitzung wurde um 9 Uhr durch den I. Vors. Genossen Fischer eröffnet anwesend waren die Herren I. Vors. Genosse Fischer Kassierer Genosse Hartwig.

Tages-Ordnung Punkt I. Durchsprechung von 2 Vorstands-Sitzungen
" II. Festsetzung der nächsten Monats-Versammlung
" III. Regelung der Kinder-Beiträge
" IV. Genehmigung Ehrenmitgliedschaft
" V. Verschiedenes.

Punkt I. Die Durchsprechung wurde mit Kurzer Erinnerung gestrichen (gegenstandslos) oder kurzer Form vorgenommen
Der Fall Heimsenberg wurde geschildert.

Punkt II. Es wurde beschlossen Durch Beschluss der Gemeinde-Versammlung diese Versammlung auf Mitgliedsbuch abzuhalten da am 2 Dezember abends 8 Uhr.

Punkt III. Durch Beschluss (vom 22.11.33 gültig wird der 4h Wochenbeitrag bis Weihnachten vom 1.12.33 R.5 auf den Kinder Beitrag gemacht Abänderungen vorbehalten wird aber vorläufig zurück gestellt

Punkt IV. Der Neueintretenden Ehrenmitglied Genossen wird in unseren Reihen als Ehrenmitglied herzlich gegrüßt und Kassenschein. Punkt 5. Verschiedenes Beschluss des gesamten Vorstandes wurden für Räume 5 Mark gezahlt Vom I. Vors. Genossen wurde um entschuldigt die Sache übertragen

Schluss der Sitzung 10 Uhr 35.

Der I. Vors.
Hartwig.

Der II. Schriftführer
Fischer

Monats-Versammlung vom 2. Dezember 1933.

Der I. Vors. Genosse eröffnete die Versammlung um 8 Uhr 30 der Gesang Buch mit dem Kampf Gruß geht mit schallem Klang zu Herzen Wort und Sang. Der Gruß die anwesenden Mitglieder Genossen willkommen sang besonders begrüßte er die neuen Ehrenmitglieder und Gäste dann gab der I. Vors. Genosse die Tages-Ordnung bekannt.

Punkt I. Verlesen der Mitglieder
" II. Verlesen des Protokoll von der letzten Versammlung u Vorstands Sitzung
" III. Genossen der Beiträge
" IV. Abmeldung eines Mitgliedes
" V. Ehrenmitglied Schaft eines Mitgliedes.
" VI. Abstimmung der Kinder Beiträge.
" VII. Durchsprechung auf Weihnachten
" VIII. Verschiedenes.

Punkt I. Kassierer Genosse verlas die Mitgliederzahl der I. Vors. Stelle fest das anwesend 37. Mitglieder fehlen also 75 % zu bedauerte ganz außerordentlich das nur nicht mal die Mitglieder seinen Buch gültig weisen vor das zum wenigsten die Versammlung der Mitglied Beitrag abgestellten würde hätte er doch sehr gewünscht

Punkt II. Verlesen der Protokolle die Protokolle wurden verlesen und von der Versammlung genehmigt. Punkt III. Genossen der Beiträge es gingen ein Rdb. ℳ 60. Punkt IV. Abmeldung eines Mitglieds es sind das abgemeldet Genosse Schmalz III.

Punkt V. Das Mitglied Hamster wird in unseren Kreisen als Ehrenmitglied weiter geführt.

Punkt VI. Abstimmung der Kinder Beiträge wird zurückgestellt.

Punkt VII. Durchsprache für den II. Weihnachtstag soll Heimsenberg Barkas Gemeinde haben abgesprochen Karte Besprechung wurde die Musik übertragen. Punkt VIII. Verschiedenes. Der Vorsitzende Genosse wünscht das Beste und hofft das der restliche der Schmutz bald im Vereins-Lokal umgestaltet würde. Der I. Vors. Genosse hatte kurz Schluss der Vorstands-Sitzung den Auftrag verhalten Mitgliedern für die Räume 5 Mark. angeschlossen die Mitglieder wurden gebucht und der Versammlung vorgelegt.

Der F. Vors. Genbüsch bedauerte daß nur nicht mal das Mitglied
Jemand Interesse hätte an der Versammlung teil zu nehmen es stehts
im alten Lokal Restaurant Genbüsch hatte ihm versucht beschickt gegen
dessen in die Versammlung zu kommen statt aber trotzdem nichts
von Rätzig da wünschte der I. Vors. Genbüsch die anderen Mitglieder
daß sie doch nicht dem Mitglied Jemand auf schauen.
Dann ergreift der I. Vors. auf nimmal das Wort im Punkt Verschiedenes
er wünscht dem Fischereiverein schaler den Vorwurf daß er in
erster Linie dafür zu sorgen hätte daß die Fischereien wieder
ausgesetzt würden der I. Vors. bedauerte außerdem daß er in
seiner Übersicht seit geschehen wären wo er Kenntnis wurde.
Dann wurde auf wunsch zur Punkt VIII. zurück gegriffen
und das Eintrittsgeld pro ein die Karte bestimmt wie der
Fischer. als Eintrittsgeld für Mitglieder Männer à Jahr 50 Pfg.
für Ehrenmitglieder dem jungen Burg 75 Pfg.
für Damen . . . . . 50 Pfg.
für Ehrenmitglieder Vorsitzender . . - 1,00 Mk.
wie die Karte vom Burgs wurden bestimmt
Fritz Genbüsch Fritz Müller Julius Genbüsch
wie der Tür Burg Genbüsch Heinrich Schmelz
abwechs wie der Fischer Lehrstein Hermann Karl Fischer
Burg Ordnung Georg Fischer Georg Berta Heinrich Genbüsch
Georg Gerda und Fritz Ast.
Da sonst nichts mehr vorlag schloß der I. Vors. die Versammlung
um 12 Uhr für heutige Schluß und forderte das Vereins
auf wieder dem Fischer Verbands-Fischereien zur Fischereiübung und dann
Volksbunglers wie Fischerei Burg fest zusammenhalt und zum Besuch
der Versammlung sind geschlossen.

Der I. Vors.
Gg Harbusch

Der II. Schriftführer
Fischer

Versammlung Sitzung vom 5. Dezember 1913

Der I Vors. Genbüsch eröffnete die Sitzung abends 9 Uhr
anwesend waren I. Vors. Genbüsch II. Vors. Lorenz u. II. Schriftführer
Fischer. Punkt I. Betreff der Ausbesserung Wehr Petersberg
wurde angeschlossen zum Preise von 27 R. Mk. einstimmig beschl.
und seiner ausführung. Punkt II. der I. Vors. Genbüsch sprach
Fischerlich mit seinen Mitarbeiter Betreff Streichen des Vereins=
schrankes. Betreffend streicht den Schrank 2 mark in
Rückbauen Messen und Leitungen und beschlossen eine
Preise von R. Mk 6,50. Der jetzige Vorstand beschloss den
Schrank Betreffend in ordnung zu halten. Schluß der
Sitzung 10 Uhr.

Der I. Vors.
Gg Harbusch

Der II. Schriftführer
Fischer

Vorstands-Sitzung vom 4. Januar 1934.

Die heute Abend stattgefundene Vorstands-Sitzung wurde um 1/2 9 Uhr durch den 1. Vors. Haarbüsch mit einem Gruß an die Vorstands-Mitglieder. 1. Vors. Haarbüsch sprach Dank 1 Klavierspieler und seinem Sohne. als Vorsitzender Ritter und Schriftführer. Der 1. Vors. Haarbüsch gab die Tagesordnung bekannt Punkt I. Kassenbericht. II. Kassenprüfung III. Festlegung der Jahres-Versammlung IV. Verschiedenes. Zu Punkt gab unser Kassierer über die Vereinskasse. Kassierer Ritter und Vorstands-Mitglied Schäfer zugezogen und für richtig befunden. Einnahmen 306,49 M. Ausgabe 302,65 M. Zu dem Punkt schreiben der Turnerschaft Hellingenberg wurde Stellung genommen und bis zur Jahres-Versammlung zurückgestellt. Festlegung der Jahres-Versammlung. Die Jahres-Versammlung wurde auf Donnerstag den 6. Januar Abends 8 Uhr im Lokal Wallmer festgelegt. Punkt Verschiedenes Herr Dirigent Landgraf bat um den Schluß fest auf der Versammlung und mit 3 M in die bisher fehlenden 2 M die für das Jahr 1934. Schluß der Vorstands-Sitzung 11 Uhr.

Der 1. Vors.
Jg Haarbüsch

Der Schriftführer
Fischer

Generalversammlung am 6/1 1934

Die diesjährige Generalversammlung wurde 8 30 Uhr durch den 1. Vorsitzenden eröffnet. Er begrüßte die Erschienenen mit dem deutschen Turngruß: Gruß Gott mit hellen Klang." Sodann wünschte er allen ein recht glückliches neues Jahr.

1 P. Anwesend der Mitglieder. Es fehlten 21 aktive 13 passive und 6 Ehrenmitglieder: nachdem somit 1 Drittel. stets beschlußfähig wurde.

2 P. Verlesen das Protokoll von der letzte Versammlung welches genehmigt " " " " " Vorstandssitzung. " " "

3 P. Rechnung ablegte durch den Kassierer. Einnahmen 306,49. Ausgabe 302,65 Kassenbestand 1932 92,54 M. Kassenbestand 1933 3,84. Mitglieder zugang im Jahr 1933 151,60 M. davon wie gut von 15,60 M. an Vierteljährigen Beiträgen. Gutschaften nächster Jahreskasse 3 97,46 M.

Die Kassenprüfer erklärten den Bericht für richtig und dem Kassier wurde die Entlastung erteilt.

4/ Jahresbericht des 1. Vors.

Zum Beginn desselben wurde dem verstorbenen Mitglied. Heinrich Haarbüsch durch erheben von den Plätze die letzte Ehre erteilt. Sodann dankte der 1 Vors. allen Mitgliedern für die Treue zum Verein. Der Besuch der Turnstunden wäre im letzten halben Jahr besser gewesen wie im ersten und er wünschte das alle 41 aktiven Turner und zusammen so fleißig in der Turnstunden da wie das Jahr durch die Jugendgruppe zum D. J. V. vor große Aufgaben gestellt sind.

Im laufe des Jahres sind 6 Versammlungen abgehalten worden. Gesungen wurde bei 1 Sammlung 1 Gesang 1 goldene Gesang sowie an den Ehrentag der Kinder der 1 Vors. Schluß seine Ausführung mit dem Dank an den Vorstandsmitglieder, Turnwarte und Mitglieder und wie das nächste Jahr.

P. 5. Neuwahl: der bisherige Vorstand bestätigt sich

als Rechnungsführer Georg Herbrüsch wird zum Kassierer bestimmt. Er bringt vor: daß der gesamte Vorstand seine Pflicht getan hat; und bringt den Vorschlag daß der Gesamtvorstand wieder gewählt wird.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.
Mithin sind gewählt:

1 Vors. Georg Herbrüsch
2 " Hans Bothen
1 Kass. Konrad Schiller
1 Schriftf. Hans Eisser
2 " Georg Finkbeiner
1 Beis. Emanuel Faust
2 " Fritz Herbrüsch
1 Fahnenträger Wilhelm Euler
2 " " Hübner
Materialienverwalter Heinrich Stricke

Vereinsdiener Hans Schiller dessen Vergütung wird auf 25 M festgesetzt

P 8. Festsetzung der Beiträge; wird gutgeheißen.
P 9. Lokalangelegenheit: deshalb bittet wir mit dem nächsten Vereinsabend im Lokal Hans Bothen-am Bahnhof.
P 10. Ringstunden. Es wird beschlossen daß im Monat 2 Ringstunden abgehalten werden. Der Dirigent Lehrer wünscht 3 Ringstunden wenn der hohen Anforderungen von seite des D. S. B. gerecht zu werden. Nach längerer Aussprache bleibt es bei 2 Ringstunden und 1 Versammlung im Monat.
P. 11. Diagramme Gesetz: durch die neue einmal bestehende Notlage des Vereins sieht sich der Herr Dirigent Lehrer gezwungen auf 2 R M. pro Ringstunde zurückzugehen. Dasselbe ist der 1 Vors. Herbrüsch damit.
P 12. Erledigt durch P. 6. Vereinsleben.

P. 13. und 8. Turnabendangelegenheiten und Beiträge
der erste Vors. verliest ein Rundschreiben vom D. S. B. und

sind solche dazu wird: daß uns durch all die Anordnungen gute finanzielle Quellen entzogen werden dazu ein Beitrag von 10 A. Eintritt 10 A. Jahresbeitrag 3 M pro Mitglied und Monat = 23 A. ist jetzt im ganzen nun 20 A. pro Monat mehr. Die Summe kann auf 50 A pro Monat noch für uns ganz untragbar ist. Jährlich wir heute bei 20 A Beitrag Mitgliede von 15.60 M für notwendig haben. Es wird beschlossen ein schriftliches Protokoll an den D. S. B. einzureichen da es uns unmöglich ist und das Bestehen des Vereins in Frage gestellt wird.
Ein Vereinsbeitrag bleibt vorläufig in der alten Höhe von 20 A bestehen
P. 14/ Beteiligung der Abwesenheit bei Veranstaltungen
der erste Vors. bittet die Abwesenheit festzuhalten, daß bei Turnen vorläufig von Veranstaltungen, die beteiligen da doch gerade an solchen Tagen die älteren Herren die beste zeit Lage haben und selbst beim Essbittin getan zu haben.
P 15/ Verschiedenes:
Es wird der Antrag gestellt zum gemütlichen bei übergehen solche einstimmig angenommen wird. Dem Verein wird ein Glas Bier gespendet unter beteiligung des Vereinsdiener Kollmer der erste Vors. dankt dem Kollmer für seine vorbildliche Tätigkeit in dem selben Jahr und gratuliert dem Jubilar Konrad Schiller sowie Konrad Schmidt zu seiner Verlobung. der beiden wird auch Wünsche zu einer Heirat gegeben.
Schluß der Versammlung um 23.59 Uhr.

der 1 Vors.
Herbrüsch

der II. Schriftführer
Georg Finkbeiner

Monats-Versammlung vom 17. 2. 37.

Der 1. Vors. Genosse eröffnete die Versammlung um 10 Uhr 15 mit dem Kampfspruch. Er begrüßte die erschienen Mitglieder und stellte die Beschlußfähigkeit fest. Dann gab er die Tages-Ordnung bekannt.

Punkt 1. Verlesen der Mitglieder Punkt 2. Verlesen des Protokoll u. 3. Kenntnis der Beiträge u. 4. Bestandsaufnahme für den deutschen Kampfbund Punkt 5. Berichte über die letzten Beiträge und eine Belehrung durch den deutschen Kampfbund. Punkt 6. Verschiedenes. Punkt 1. Der 1. Vors. stellte fest daß wieder eine ganze Anzahl Mitglieder fehlten welche er sehr bedauerte. Punkt 2. Das Protokoll wurde verlesen und genehmigt. Kassierer Landgraf verlas den Bericht über den Besuch des Vereinsabends. Es war zu sehr wenig 25 M. 16 zu bedauern daß damit den Vereine keine große Freude zu machen wenn er sehe daß die Mitglieder Interesse zeigen an den Versammlungsabenden. Dann wollt er zu Gunsten des Vereins auf seine Gehalt verzichten. In den Verein zufinde besser Aufführungen sein der 1. Vors. dankte dem scheiden Kassierer Landgraf für seine Pflichtgetreue und wünschte nochmals die Leitung an die Mitglieder sich doch mehr an den Versammlungen zu beteiligen und den Vereinsgenossen selbe in müssiger Zeit gezeigt werden. Punkt 3. Verlesen der Beiträge es gingen ein M. 56. Punkt 4. Der 1. Vors. bat um Erklärung wer welches um den d. S. L. gesucht würde. Antwort vom d. S. L. daß alle Beiträge abgeschickt werden müssen. Mitglied Hellmer wegen der Not und bedauerte daß wir für die Zukunft nicht mehr als 20-24 Pfennige melden werden weil sich nicht mehr zur Versammlung erscheinen und die übrigen als Ehrenmitglieder der 1. Vors. dankte Hellmer für den Vorschlag und bedauerte daß der Vorschlag von Hellmer nicht ging wäre und wurde angenommen Punkt 5. Mitglied Friedstein wurde vom Verein bestimmt in den Versammlungen über der Kinderzeitung immer einen Bericht zu erstatten weil die Mitglieder die Zeitung doch nicht lesen tun zu Hause auch wurde beschlossen ein Abzug anzuschaffen wo sämtliche Schriften aufbewahrt werden

Punkt 6. Verschiedenes. Der 1. Vors. wünschte den geburtstags Kinder J. Reiser. Riemann. Georg Genebusch. Fritz Müller. Heinrich Krüger deren geburtstags Kinder heute sind das gewünschte sind nicht zugegen werden die die anwesenden Mitglieder schon entschädigung die Versammlung schon verlassen hatten. Da sonst nichts mehr vorlag wurde die Versammlung um 11 Uhr 20 geschlossen.

Der 1. Vors.
Gustav Bösch

Der 1. Schriftführer
Hans Fischer

Vorstandssitzung am 21. Mai 1934.

Anwesend waren Vorsitzender Jg. Harbüsch
J. Drehmann
G. Fuchs.
K. Kaiser.

Punkt 1. Verlesen Niederschreiben von alle Namen
der Mitgliedschaften Jungschützen.
zu Punkt 1 Beschluß vom Vorstand beschlossen 1 Fahnen gelackte
zum Preise von 3 Mark zu bestellen.
zu Punkt 2. Verlesen Schreiben Festanzeigen.
zu Punkt 3 Verlesen Einnahmen Kassenbericht Festanzeigen
zu Punkt 4. Verlesen Mahnbrief & Schreiben Anzeige Festanzeige
zu Punkt 5 Verlesen Einladungsschreiben für 50 J. wird der Vorstand
zu Punkt 6. Verlesen Anschreiben wird Fahnen Kranz genommen
zum Preis von 2 Mark (Fünfundzwanzig) und 5 Mark.
(Fahnenspitze) welche von der Firma Schlösser & Sündig
wird dem Verein unseren Festplatz
zu Punkt 7. der Festleitung von 1 Mark einstimmig Dingen
für Festkarten und Abzeichen wurden beschlossen
zu Punkt 8 Verlesen Anfrage der Vereine Festanzeigen —
die dem Verein zugegangenen 30 Bundesbrüder
sollen in der nächsten Versammlung den Mitgliedern
zum Preise von 0,30 übergeben werden

Der 1. Vorsitzende
Jg Harbüsch

Protokollführer H. Drehmann

Monatsversammlung vom 26 Mai 1934.

Der erste Vors. eröffnet 22 15 Uhr die
Versammlung. Anwesend sind 23 Jungen und 1 Passive
Mitglied. Zu der letzten Vorstandssitzung wird Stellung genommen
und wie folgt entschieden:
Punkt 1 wird abgelehnt
" 2 " "
" 3 " "
" 4 " "
" 5 " "
" 6 " genehmigt. Weiter wird eine Sonder-
Anzeigenummer zum Preis von 2 M. angeschafft.
Herr Jungpaka stellt den Antrag daß der Zahlmeister
zum Empfang der Kasse, die Unkosten vergütet
werden. Es wird beschlossen daß jeder Zahlmeister
1 M für Fest und 1 M. für Einheit bezahlt wird.
Die freie Zeitungen werden 15. 11 M. eingenommen
Schluß der Versammlung um 23,25 Uhr. mit
dem Wunsch daß die Versammlungen (in Zukunft) besser werden

Der 1. Vorsitzende:
Jg Harbüsch

J. Drehmann

Monats Versammlung vom 7. Juni 1854.

In der heutigen Versammlung standen folgende Punkte zur Berathung:

1) Begrüßung durch den ersten Vorsitz.
2 Verlesen des Protokoll.
3 Einziehen der Beiträge.
4 Verlesen der neuen Aufnahmen.
5 Einladung nach Eisleben.
6 Lokalmedal.
7 Verschiedenes.

Zu 1. Der erste Vorsitz. G. Hartwich begrüßte die Versammlung mit dem Liede „Gruß Gott mit hellem Klang" Gott durchdringe Wort und Gesang. Dann gedachte er dem verstorbenen Mitgliede Eduard Volkmann. Die Versammelten erhoben sich von ihren Plätzen. ehr Ehren

Zu 2. das Protokoll wird verlesen und genehmigt.

Zu 3. einziehen der Beiträge 12,20 M. wurden eingenommen

Zu 4. die neuen Aufnahmen des [redacted] H 2 (Bäckergasse Heiligenberg) wird verlesen und neu aufgenommen angenommen.

Zu 5 die Einladung zum Vergnügen Eisleberg wird abgelehnt.

Zu 6 Lokalmedal. der erste Vorsitz. dankt Herrn Brehm für seine Tapferkeit und Aufopferungsfähigkeit in dem nun fünfen und siegreichen Gefechte. Zum nächsten Gefechte sind unsere Angehörigen und Versammlungsbier Vergeltungsmedaillen Kellner.

Zu 7 Verschiedenes. Herr Landgraf meldete sich zum Wort und brachte nochmal die Angelegenheit unserer Fahne vor. Es wird beschlossen den Kostenanschlag bei der Firma Schäfer in Fürstlich Kassel einzuholen und in der nächsten Versammlung zu berichten. Herr sich meldet nicht zum Wort mehr zu Wort meldet Schluß der Versammlung 22 Uhr.

Der I. Vorsitz:
Oskar Bürsch

Schriftführer:
G. Fischer

Vorstands Sitzung vom 24/8 1854.

Die Sitzung wurde um 9 Uhr durch den I. Vors. Hartwich eröffnet. Anwesend waren I. Vors. Hartwich I. Kassirer Ehr. Schriftf. Fischer und Dirigent Landgraf.

Punkt 1. Es wird beschlossen die Fahne in Band zu legen zum Preis von 6 M. dazu noch einen Ring zu 3 M.

Punkt 2. das Ehren Mitglied Vinator wurde vom 1 Vors. betreffs seiner Einstellung zum Volksantschrift angenommen. Darauf folgte die Abstimmung.

Schluß der Sitzung um 10 Uhr

Der I. Vorsitz:
Oskar Bürsch

Schriftführer
G. J. Fischer

Monatsversammlung am 28/9 34.

Der 1. Vors. eröffnet um 21 Uhr die Versammlung und heißt die Kameraden Willkommen. Letzterer bittet um pünktlichen Besuch und stellt nochmals unsere alten Ziele hin damit den jüngeren Mitglieder ihre Pflichten gegenüber dem Verein wieder zum Bewußtsein kommt.

Hierauf gibt der 1. Vors. die Tagesordnung bekannt: P.1. Die Protokolle der letzten Versammlungen werden verlesen und genehmigt.

Zu P. 2: Einziehung der Beiträge. Es wurden eingenommen 5.20 M. Zu P.3. Instandsetzung der Fahne. Es wird beschlossen, eine neue Kopfstückspitze, eine Troddelkordel, einen Besatz und Verschönerung. Ferner 2 Schnüre Ehrenbänder anfertigen zu lassen.

Zu P.4. Der 1. Vors. verliest ein Schreiben vom Deutschen Kriegsgräberfürsorge betreffs der Kriegsgräberfürsorge. Es wird beschlossen ein Beitrag von 5 M jährlich zu zahlen. Die Versammlung ist der Meinung daß die Kriegsgräberfürsorge sich an den Bundesvorstand wenden möge.

Unter Punkt: Verschiedenes wird nochmals die Sauberkeit einiger Mitglieder in Bezug auf Besuch der Versammlungen und Beitragszahlung besprochen. Das Mitglied Hartwig entschuldigt sich persönlich bei den betreffenden zu gehen und mit ihnen zu verhandeln. In der nächsten Versammlung werden dann weitere Beschlüsse gefaßt werden.

Der 1. Vorsitz. schließt die Versammlung um 23 Uhr mit den Wunsch, daß die Maßnahmen die in Vorbereitung sind, sich zum Besten unseres Vereins auswirken mögen. Ein 3 fach „Sieg Heil" auf den Führer schließt die Versammlung

der 1. Vorsitz.
gez. Wilhelm Busch

1. Schriftführer
gez. Fritz Peter

Monatsversammlung vom 27.10.1934.

Der 1. Vors. eröffnete um 21 Uhr die Versammlung und heißt die Erschienenen Willkommen.

P.1. Verlesen des Protokolls und Zustimmung desselben.
" 2. " der Mitglieder. Die Liste Halle wird von neuem an die Anwesenheits-Liste eingefügt. Da wir jetzt Erschienen sich eingetragen hat.

P.3 Einziehen der Beiträge es wurden eingenommen 13.40 M.

P.4. Es wurde beschlossen: Am 2 Weihnachtstag ein öffentliches Tanzvergnügen zu veranstalten. Alles nähere wird dem Vorstand überlassen.

P.5. Verschiedenes: der 1. Vors. teilte mit: Am 26 September 1934 habe ich ein Schriftstück folgenden Inhalt an alle Mitglieder eingehen lassen:

Für den am Samstag den 22/9 34 im Vereinslokal Keller zum dritten mal einberufenen Monatsversammlung war nur immer nur ein Teil der Mitglieder erschienen. Es wurde sogar festgestellt, daß einige Mitglieder sich während der Versammlung in der Gaststätte aufhielten und es nicht für nötig fanden an der Versammlung teilzunehmen. Erscheinen unsere jeden Dienstag Abend sich immer nur, betreffs nur den festlichen Besuch der Dienststunden, und er macht seine Tätigkeit für die Zukunft davon abhängig. Die sind Zustände innerhalb des Vereins die den Interessierten Mitgliedern das weg Lust u Liebe zum Verein gegenüber haben, nicht mehr länger geduldet werden können. Es würde von den künftigen Mitglieder bis jetzt schon so manche Punkte gegeben, nach mein für unsere Pflicht gehalten haben der Verein tut seine Pflicht gegenüber den Mitglieder: aber verschiedene Mitglieder stellen ihre Pflicht gegenüber der Verein in den Hintergrund. Darum ist festgestellt daß manche: diejenigen Mitglieder welche schon länger jetzt sogar schon Jahresbeitrag mit ihren Beiträgen im Rückstand sind, werden hiermit zum letztenmale aufgefordert: ihre

rückständigen Beiträge dem Überbringer spätestens bis zum 15 Okt. d. J. an den Verein zu zahlen; andernfalls er stillschweigend aus dem Verein gestrichen wird.
Auch gilt dasselbe für den Rückbezug der Vorstandsbücher und Urkunden.
Auf Grund dieses Beschlusses haben sich 26 Mitglieder unterschrieben der Ausschluß der Mitglieder wird in der nächsten Vorstandssitzung erfolgen.
Sodann wurde beschlossen ein Bruderlehen mit einem Darlehen zu Lasten der Kasse. Antrag ein Darlehen für Bruderlehen in der nächsten Vorstandssitzung. Vorläufig ist eine 18 November zu Bruderlehen festgelegt. Dem 1 und 2 Vorsitzer sowie Mitglied Kellner wurde zu ihrem verflossenen Geburtstag gedankt und Herzlich. Gratuliert. Ebenso Herzlich wurde gedankt und einige Glas Bier getrunken. Die Anwesenheit zeigt 21 Mitglieder.
Mit einem dreifachen Sieg Heil auf unseren Führer schloß die Versammlung um 24 Uhr.

der 1 Vors. — der II Schriftführer
Jg Harbusch — G. Fröhstein

Vorstandssitzung am 28/11 1934.

Anwesend sind der 1 Vors. G. Harbusch
Beisitzer Landgraf
Kassier Ickler
Schriftf. Fischer v. Fröhstein
Verein Kollmer v. Dieter Harbusch.

Der 1 Vors. stellt seine Mitarbeiter Willkommen und macht als Tagesordnung zu 1 bekannt: daß unser Fahne entlich wieder da ist und wieder in bester Ordnung kostet 79 M.
2. folgt die Abstimmung. Unser Bruderleit Kollmer verbindet sich dadurch in Anerkennung zu nehmen viel sie sich gemacht behandelt werden muß nun 6 als Abschlag zu erhalten

Zu 2. Es erfolgt der Ausschluß der Mitglieder: Augustt Hädt, Karl Schmidt, Georg Lippel, Reinard Walther, Fritz Reichmann, Heinrich Lippel und Max Schmidtke auf Grund der in der letzten Versammlung festgelegten Beschlüsse.
Zu 3. Der Bruderlehenantrag findet am 1/12 statt. Dem Antrag wird stattgegeben und Kasse bezahlt.

Schluß um 22 Uhr.

d. 1 Vors. — der Schriftf.
Jg Harbusch — G. Fröhstein

Vorstandssitzung am 29/12.

Anwesend sind 1 Vorsitzend Harbusch
Ickler, Fröhstein, Faust v. Brehm.
P. 1. Weihnachtsvorgänge: die Musik kostet ohne Vorspielung 24 M.
Eintrittsgeld wird wie folgend festgelegt:
Vorspielabt mit Frau 0.70 Ledige 0.70 M.
Damen 0,40 Jugendmitglieder 0.50 mit Frau ohne Braut
An der Tageskasse Ickler Butter, Ritter
v. Abend v. Fröhstein Faust, Harbusch Fritz
Zuordnung Georg Fischer, Heinrich Schmidt,
Georg Hartig Georg Harbusch VIIII.
P. 2. Die diesjährige Generalversammlung findet am 6/1 1935 Abends 7 Uhr im Bahnhof beim Vorsitzenden Brehm statt.

Schluß der Sitzung um 21,30 Uhr.

d. 1 Vors. — G. Fröhstein
Jg Harbusch

Monatsversammlung vom 22/12 1934.

Der erste Vors. eröffnet um 20,30 Uhr die Versammlung und grüßt die Erschienenen Willkommen. Die Tagesordnung ergibt 5 P.

P.1. Verlesen der Protokolle der letzten Monatsversammlung und Vorstandssitzungen. Dieselben wurden wie vorgelesen genehmigt.

P.2. Anwesenheitsliste. Dieselbe ergibt 20 Mitglieder anwesend 2 Passive.

P.3. Einziehen der Beiträge: Es gingen ein 12,00 M.

P.4 Kameradschaftsangelegenheiten: Es klappt so in der Ordnung und Folge, wie in der Vorstandssitzung festgelegt.

P.5 Verschiedenes: Der erste Vors. verliest ein Rundschreiben von der Bundesleitung (Gau Heiligenbeil) betreffs der im nächsten Jahre stattfindenden Probesingen und Werbungssingen. Da sie dieselben in Allenstein stattfinden sollen wird sich unser Verein (bezüglich der 1 Vors.) dagegen Erklärung bei der Bundesleitung einlegen. Weil wir sie in Bischofstein viel günstiger gelegen sind und uns die Räumlichkeiten dazu haben.

Die Generalversammlung wird nicht am 5/1 sondern am 6/1 Nachmittags 2 Uhr stattfinden; da am 5/1 Abends ein Filmabend stattfindet. Der Verein wird sich geschlossen daran beteiligen.

Die Versammlung wurde um 22,30 Uhr vom 1 Vors. Karbusch geschlossen mit dem Wunsche daß unser Verein im nächsten Jahre mehr Aufblühen zum Besten des deutschen Liedes und Gesanges sein 3 fach „Sieg Heil" auf den Führer beschloß die Versammlung.

der 1. Vors.
Jg Karbusch

der 2te Schriftführer
Georg Fuchstein

Vorstandssitzung vom 4/1 1935.

Erschienen sind: der 1 Vors. G. Karbusch
. Kam. A Zahler
Jak. Brehm
Karl Karbusch
Konrad Schmidz
Dirigent. Otto Landgrab.

Tagesordnung: Jahresabrechnung.

Einnahmen: 342,04 M
Ausgab: 338,06 „
Rest 3,98 M.

Die Rechnungen wurden geprüft und für richtig befunden

Rechnungsprüfer B Fuchstein u Kittka

Nächstliegende Schrift in der Generalversammlung.

der 1 Vors.
Jg Karbusch

der 2 Schriftführer
Georg Fuchstein

Generalversammlung vom 6/4. 1935.

Der 1. Vors. eröffnete die diesjährige Generalversammlung um 14,45 Uhr im Lokal Bochow am Bahnhof mit dem Gruß: Grüß Gott mit hellem Klang, Heil deutschem Wort und Gesang. Besonders gedachte er der recht zahlreich erschienen Ehrenmitglieder.
Sodann gab der 1. Vors. die Tagesordnung bekannt.
P.1. Verlesen der Mitglieder. P.2. Verlesen der Protokolle. P.3. Berichtigung abzugeben durch den Kassierer. P.4. Festsetzung der Beiträge. P.5. Einziehen der Beiträge. P.6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierer P.7. Jahresbericht durch den 1. Vors. P.8. Wahl eines Beisitzers. P.9. Wahl des 1. Vors. u. Ernennung der Vorstandsmitglieder. P.10. Lokalangelegenheit. P.11. Festlegung der Dienststunden P.12. Wahl des Vereinsdiener und Festlegung des Gehalts. P.13. Verschiedenes mit den Ehren und passiven Mitglieder. P.14. Vorschläge.
P.1. Die Mitglieder waren alle da. Die Anwesenheitsliste zeigt, einschließlich Ehren u. passiv. 41 Mitglieder.
P.2. Verlesen der letzten Protokolle die selben waren sie verlesen genehmigt.
P.3. Bericht des Kassierers. Der Rückschließliche Bericht des Kassierer Ihler ergibt eine Ausgabe von 332,16 M Einnahmen 342,04 M. ein Kassenbestand von 3,98 M. ein Guthaben bei der Spargkasse Beiersdorf von 259,14 M.
P.4 u 5 waren zurückgestellt.
P.6 Bericht des Kassenprüfer. Die Kassenprüfer berichten über eine in bester Ordnung befindliche Kasse. somit entlastet der Kassierer für das Geschäftsjahr 1934, durch das Verlesen von den Plätzen von der Generalversammlung entlastet.
P.4 Festsetzung der Beiträge. Nach langere Aussprache ergibt sich eine Mehrheit für 20 ₰ pro Monat.
P.5 Einziehen der Beiträge. Es wurde eingenommen für Januar 6,80 M.
P.7. Jahresbericht des 1 Vors. Der 1. Vors. gibt ein rückschließlichen Bericht über die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1934. Es fanden 17 Vorstandssitzungen 4, Monatsversammlungen 7. der Mitglieder stand

betrügt zur Zeit 33 aktive, 4 pass. und 12 Ehrenmitglieder. Durch den Tod raubte dem Verein 3 Mitglieder entrissen. das Ehrenmitglied Dörr und Rothe und das Mitglied Hohlbaum. Die Generalversammlung rechtfertigt sich; Ehren zur Ehren. Außerdem betrieb sich der Verein an einem Probesingen in Altenhofen und ein Werbungssingen in der Kaffee Nordhalle. Ein Familienabend und ein Tanzvergnügen beschließt das Jahresarbeit. Der 1. Vors. dankt dem Gesamtvorstand besonders dem Dirigenten Herrn Lehrer Lautzsch nahezu 70 Gesangsstunden lieber gewesen waren als nur 17. Jahrmal so viel alle Ehrenmitglieder mühte „Aber mit neuem Mut und neuer Kraft und neuem Geist ins neue Jahr; das schaffen wir unsere Väter geschaffen haben. Der diesem Sinn ein Glückes und Gutachten des Gesangvereins. sie Freundschaft sich auf unseren Verein stets über Jahresbericht des 1 Vors. P.8+8 Beisitzer. und Wahl des 1 Vorsitz. Durch Zuruf wurde G. Nebel bestimmt, welcher ablehnte. Danach wurde W. Kallmer vorgenannt. Kallmer nahm die Wahl an und dankte dem Gesamtvorstand für seine Tätigkeit im letzten Jahre. Durch Aufstehen von den Plätzen wurde der Gesamtvorstand entlastet. Kallmer schlägt vor den bisherigen 1 Vors Hartbusch wieder zu wählen. Dasselbe geschah durch erheben von den Plätzen einstimmig. Hartbusch dankte für das Ihm entgegengebrachte Vertrauen und nahm die Wahl an.
P.9 Der 1 Vors. ernannte den seine bisherige Mitarbeiter als weitere Vorstandsmitglieder. 2. Vors. Hans Bochow, Kassier Konrad Ihler, Schriftführer Fischer u Gröbsten, Fahnenträger Emil u Kühnau, Beisitz Bericht u Erich Hartbusch, Büchsenwart Heinrich Stolze.
P.10. Lokalangelegenheit. Der 1 Vors dankt dem Kallmer für Übernahme und gute Bewirtung. Im kommenden halb Jahr ist Tanzstunde und Versammlung beim Bahnhofswirt u Tanzbrüder Joh. Bochow. Da es nicht möglich war, in der letzten Zeit jeden Woche mit Versammlungen überzubeschäftigen, so hofft der 1 Vors. es in Zukunft doch möglich zu machen
P.11 Festsetzungen der Dienststunden. Die Dienststunden werden regelmäßig jeden Samstag stattfinden
P.12. Als Vereinsdiener wird H. Stolze bestimmt welcher sich dazu gemeldet hatte. Stolze bekommt als Gehalt 20 M pro Monat. Von den

Beitrages ist er nicht bekannt.

P.13. der 1 Vors. bittet die Ehrenmitglieder sich doch an den Singstunden bei Saalbegingen zu beteiligen, damit der Verein singefähig ist. Teilt davon was Sie geschaffen habe und was Sie machen wollte. besucht die Singstunden weil wir Euch nötig haben; Ehrenmitglied Freund betonte, daß die Ehrenmitglieder bereit wären mitzuarbeiten und auch in Zukunft freiwillige Beiträge zahlen zu wollen. Ehren Mitglied Joh. Harbusch ist der Meinung die 20 Pf. per Monat noch aufzubringen, ebenso das Ehr. Mitglied H. Eichler. der 1 Vors. begrüßt den Ehren Vors. Reg. Harbusch welcher freudig dankt. Auch der Ehren Vors. Harbusch will sich der Beitragserhöhung anschließen und die freiwilligen Beiträge unter den Ehren Mitgliedern einziehen.

P.14. Verschiedenes: Sangesbruder Bäck stellt den Antrag doch eine Sammlung vornehmen zu wollen unter den finanziell bessergestellten Mitgliedern für ein Glas Weibier die Sammlung wird vorgenommen und ergibt 17,65 RM. dem noch fehlenden Betrag zahlt die Vereinskasse. Herr Bürgermeister Saalgraba bittet um Worte und bittet daß alle die viele Worte und Versicherungen die Gäste von vielen Seiten gehört haben sind; daß zu Taten zu nehmen und daß einzigste Mittel Kultur was wir auf dem Lande haben zu pflegen und zu pflegen: Singstunden und wöchentlich Singstunden und volkstümliches Gesinnen und Treue, Liebe u Tapferkeit ist der Inhalt unserer Lieder und diese müssen wir erhalten. Dazu ist jeder Sänger verpflichtet

der 1 Vors. dankt Herrn Bürgermeister Saalgraba und wünscht, daß seine Worte auf fruchtbaren Boden fallen.

daß passive Mitglied Bäck wird von nun an als aktives Mitglied bei uns tätig sein. Unser II Vors. gibt seiner Freude Ausdruck zu unser gut verlaufenden Generalversammlung und schließt mit den Worten, mit Sang u Klang geht zum Gesang: es muß klappen, es muß aber auch eine Kameradschaft sein. Zum Schluß unserer Generalversammlung gedenkt unser 1 Vors. unseres Führers mit einem 3 fach Sieg Heil und unseren Verein mit einem 3 fach Hoch zum Schluß

und Gesinnung im Jahre 1935. Schluß der Generalversammlung um 17 Uhr.

der 1 Vors. Jg Harbusch

der 1 Schriftführer Georg Feldstein

Vorstandssitzung am 2/2 1935

Erschienen sind: der 1 Vors. Harbusch
2 Vors. Bothen die Vorstandsmitglieder Feldstein, Euler, Faust, Harbusch und Hahne.

der 1 Vors. berichtet über den Schriftverkehr mit dem Gau Radzyg und über die fälligen Gesangsveranstaltungen. Genehmigt werden 24 aktive Sänger

Vereinsführer. Jg Harbusch

der Schriftf. Georg Feldstein

Mandatsversammlung vom 6/4 1935.

Der 1 Vors. Harbusch eröffnet um 21 Uhr die Versammlung und heißt die erschienenen herzlich Willkommen. Sodann wird die Tagesordnung bekannt gegeben.

Punkt 1. Verlesen des Protokoll von der letzten Versammlung selbige wird genehmigt.

P. 2. Eingänge der Vereine. Es gingen ein 10,40 M.

P. 3. Einladungsangelegenheit: der 1 Vors. gibt bekannt betreffs der Einladungsleitungen und der Meldung der akt. Sänger.

P. 4 Einladung des Gesangvereins Adelheid. zu Ihren 40 jährigen Festtage. Unseren Verein wird gratuliert.

P. 5 Verschiedenes: der 1 Vors. gibt bekannt, daß das alte Protokollbuch nicht da ist und verliest das erste Protokoll vom 1898. wo nach unser Verein ins Leben gerufen wurde. das Gründungsfest unser Verein ist 1868.

Sodann wird das Singen bei Einladungen wie folgt festgesetzt: 1) bei Mitglieder und dessen Ehefrau
2) " Ehrenmitglieder " " "
3) bei Fehlen von Mitglieder u Ehrenmitglieder
4)

Nachdem die Tagesordnung erledigt war wurde die Versammlung mit einem dreifachen Sieg Heil auf unseren Führer um 23 Uhr geschlossen

Vereinsführer.
Jg Harbusch

J. Friedrich

Mandats-Versammlung vom 11.5.35.

Der Vereinsführer Harbusch eröffnete die Versammlung um 9 Uhr mit Gesang Sieg, wo durch die erschienen Mitglieder herzlich Willkommen und bedauerte gleichzeitig über den schlechten Besuch.

Dann Ordnung Punkt I verlesen der Mitglieder
" II verlesen des Protokoll
" III. Eingänge der Vereine
" IV. Festangelegenheit
" V. Besprechung betreff Stammlokal
" VI. Verschiedenes.

Punkt I. Nach Feststellung der Anwesenheit Liste wurde festgestellt daß insgesamt Ehrenmitglieder + passive Mitglieder von 18 Mitglieder in der Versammlung erschienen waren. Der Vereinsführer Harbusch begrüßte noch ganz besonders Kam. Gaugeschäftsführer Fritz Sieg als Gast und bedauerte daß sich die Mitglieder so wenig interessieren.

Punkt II. Verlesen des Protokoll wurde zurückgestellt da der I Schriftführer Friedstein einen Trauerfall hatte.

Punkt III. Eingänge der Vereine sind 6, 60 M. Punkt IV. Festangelegenheit. Es ist eine Einladung von Altenkirchen zu begrüßen. das Sommerfest findet statt am 1. 2. + 3 Juni. der Verein beteiligt sich daran. Der Vereinsführer Harbusch hat selbst mit dem Gauführer Heidenheim Rücksprache genommen die Lieder einzuüben trotzdem der Herr Heidenheim Trauer hat, hat er sich bereit erklärt mit dem Verein die Lieder zu üben.

Punkt V. Besprechung betreff Stammlokal. der Verein hat seinen Ausflug wie allgemein beschlossen gemeinschaftlich mit dem Kriegerverein im Schulzenkirchen zu feiern aber nur bei guten Wetter bei schlechten Wetter fällt der Ausflug aus. Punkt VI. der Vereinsführer Harbusch bat um Durchschreiben von von dem Herrn Heidenheim Liederbuch. der Vereinsführer hat den ~~Verein~~ Versammlung bekanntgegeben daß eine Abordnung zur Beerdigung dessen

Mütter von jenen stehenden Sonderpla. der Landesjugend
haben teilgenommen Vereinsführer Gerlach. Beschlüsse
sind nicht gefasst. Kosten für die 3 genannten
trägt der Verein. Dann ging ein Dankestelegramm
von Herrn Heinz Schulz ff. dessen Mutter gestorben ist
von sich der Verein zur Landesjugend entschuldigt hat
Auch ging ein Schreiben von Lund ein das der
Verein nur noch 3 Zeitungen für die Zukunft bekommt
die Post nicht mehr vorher schon der Vereinsführer
Gerlach hat den gestrigen Sonntag die Versammlung
um 10 Uhr 30. mit einem dreifachen Sieg Heil
auf unsern Führer und für Immer schließen und Gerlach
das Wort.

Der Vereinsführer
Gg Harbüsch

Der II. Schriftführer
Fischer.

Monatsversammlung vom 22/6. 1935.

Die Versammlung wurde um 22 Uhr durch den
ersten Vorsitzenden eröffnet: Tagesordnung: P.1. Verlesen des Protokolls
desselben wurde genehmigt. P.2. Einziehen der Beiträge. Dürfte ge-
richtgestellt da der Kassierer nicht erschienen ist.
P.3. Zum Einkaufe ist Mailfeld ist abgemacht um 12 Uhr
ab Kassierer. P.4. Geschäftliche Briefe sind von Herrn Heinrich Breitfeld.
Vereinsführer Harbüsch verliest den Brief. und es wird nun
folgt beschlossen: Der Gesang Verein Breitfeld stellt mit den
Handwerk, daß wir diesen alten Brauch nicht abkommen
lassen und wir sein mag diese alte Sitte ausüben werden.
Und Herr Heinrich seine Antwort zugehen lassen.
Unter Punkt Verschiedenes. der Vereinsführer dankt Herr Gerlach
für seine Tätigkeit im letzten halben Jahr. Darauf J. Gerlach
ebenso herzlich erwidert. Ab 1 Juli ist der Verein beim Herrn
Kassierer. Schluß der Versammlung um 23,30 Uhr.
mit einem 3 fachen „Sieg Heil" auf unsern
Führer.

Der Vereinsführer
Gg Harbüsch

Der I Schriftführer
G. Grubstein

Monatsversammlung vom 31/8. 35.

Die heute Abend stattfindende Monatsversammlung wurde durch den Vereinsführer Harbusch um 21 Uhr eröffnet. Erschienen waren 20 Mitglieder. Nach verlesen des Protokolls war der beste Versammlungsbesuch. Die Monatsbeiträge eingezogen. Die ergaben einen Betrag von 15,20 RM.

P.2. Zur Fahnenweihe und Schulanfang am 8/9. (Bezirksversammlung des Gaues Heiligenbeil) wurden Harbusch, Schlee u. Fröhlich bestimmt.

P.4. Der Vereinsführer wird ein Rundschreiben an alle Mitglieder ergehen lassen, worauf sich ein jeder zu erklären hat, ob er noch Lust will oder nicht. Damit wurden Antrag in unsere Versammlung besprochen. Herr Lamprecht schlägt vor: Alle Vereinsführer des Dorfes zu einer Sitzung einzuberufen; um darüber eine Einigung zu erzielen; damit die Vereinsabend zum Singen besser bleiben.

Mit einem dreifach „Sieg Heil" auf unseren Führer schloß die Versammlung um 23 Uhr.

Der Vereinsführer.
Ig Harbusch

Der Schriftführer
G. Fröhlich

Monatsversammlung vom 23.11.35.

Die heute Abend einberufene Versammlung wurde vom Vereinsführer Genosse Harbusch um 20 Uhr eröffnet er begrüßte die Mitglieder besonders die Ehrenmitglieder und Gäste.

Nach Ordnung punkt I. verlesen des Mitgliederstand
" II. Verlesen des Protokoll
" III. Einziehen des Beitrages
" IV. Aufnahme eines Mitglieds
" V. Vereinsbestimmungen
" VI. Verschiedenes.

Punkt I. Der Vereinsführer Genosse stellte fest daß nur ein kleiner teil der Mitglieder fehlte wie immer

Punkt II. Protokoll wurde verlesen und genehmigt.

Punkt III. Einziehen des Beitrages ergingen ein 15. RM.

Punkt IV. Aufnahme eines Mitglieds. Es hat sich angemeldet Herr Selbach Heldberg wurde einstimmig aufgenommen.

Punkt V. Verschiedene Anordnungen es wurden 3 Mann Mützlich bestellt im betrage von 31.50 RM. ohne Verpflegung

Punkt VI. Verschiedenes. Der Vereinsführer brachte der Versammlung zu sein. daß es dem Wirte nicht möglich war unserem Kameraden Hellar zu Ehren seiner Vielen-Hochzeit ein Ständchen zu bringen da die Kapelle wurde von dem Bräutigam so ganz plötzlich da fort mußte und Hellar nicht mehr anwesend. Schluß der Vereinsführer Genosse die Versammlung um 11 Uhr mit einem dreifachen Sieg Heil auf unseren Führer

Der Vereinsführer
Ig Harbusch

Der 2. Schriftführer
Fiedler

Vorstands-Sitzung vom 19.12.35.

Der Vereinsführer Harbüsch eröffnete die Sitzung um ½4½ Uhr anwesend waren Fachwart Fischer Führer Kassierer Schriftführer Hellfaier und 2 der Vorstandsmitglieder fehlende Punkte vom Vereinsführer bestimmt Fragestelle. Hellfaier Fischer Jens Wilhelm Schmidt Hans Adolfstein Führer. Fritz Fachwart. Punkt Ordnung. Jenny Fischer. Schmidt Schmalz. Jungwerbe. als Führer Führer Hellfaier Fachwart Adolfstein Jenny Fischer. Fachwart Fritz Fachwart Führer 50 Pfg Jenny 75 Pfg. Vorstandsmitglieder 75 Pfg Mitglieder mit Jenny 50 Pfg. die General Versammlung wurde vorläufig auf den 4. Januar festgelegt. Schluß der Sitzung 10 Uhr.

Der Vereinsführer
Hg Harbüsch

Der 1. Schriftführer
Fischer

Generalversammlung vom 4/1 1936.

Vereinsführer Harbüsch eröffnete die diesjährige Generalversammlung um 20,40 Uhr mit den herzlichsten Neujahrswünschen und gab dann nun folgende Tagesordnung bekannt:

1. Verlesen der Mitglieder.
2. " des Protokoll.
3. Bericht - Kassiers
4. " des Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Jahresbericht des Vereinsführer
7. Wahl eines Wahlleiters
8. " des Vereinsführers
9. Ernennung der Vorstandsmitglieder
10. Wahl des Vereinsdieners
11. Festsetzen der Beiträge
12. sonstiges " "
13. Lotalangelegenheit
14. Verschiedenes.

Zu P. 1. Die Mitglieder, Ehren u Passive wurden verlesen und es ergab sich eine Anwesenheit von 32 Mitglieder

Z. P. 2 Die Protokolle wurden verlesen und genehmigt

Z. P. 3 Kassierer Schiller gab einen Bericht über den Kassenbestand Einnahme 220,53 M Ausgabe 170,78 M. einen Kassenbestand von 49,75 M. In der Einnahme sind enthalten 45 M, die vom Vorjahr übernommen sind und 3,98 M vom Kassenbestand 1934. Dabei ein Ausgang von 5,87 M ergibt wurde. Außerdem hat der Verein ein Vorjahr von 219,14 M.

Z. P. 4+5 Der Kassenprüfer Harbüsch, (Julius) hat die Kasse in bester Ordnung gefunden und bittet um Entlastung des Kassierers worauf die Versammlung die Entlastung für das Jahr 1935 erteilt. Der Vereinsführer dankt dem Kassierer Schiller für seine nicht immer leichte Arbeit und viele Mühe.

Z. P. 6 Der Vereinsführer Harbüsch gab einen Jahresbericht über die Tätigkeit des Vereins. 5 Monatsversammlungen 4 Vorstandssitzungen

und 20 Singstunden. Die jüngsten zur Zeit 15 aktiven 12 Chöre u 5 passive Mitglieder. Der Verein hat im letzten Jahre von Freud u Leid teilgenommen. Es war die Teilnahme des Ehrenmitglied Anbek. Die Versammlung besteht sich, als letzte Chöre und gratulieren. Und die ein Tanzgesetz in Aussicht. Leider sind die alten, nicht immer zur Halle. Und schon mancher Mißton und Mißstimmung hätte den anderen Sänger verjagt werden können wenn die jüngeren Sänger sich Ihre Pflicht bewußt wären. Der Vereinsführer dankt seine Dirigenten Lautgraba für seine geleistete Arbeit u Opferfreudigkeit allen Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern. Dann Vereinsdiener H. Straube für seine Aufgaben und Eifrige Arbeit. für 3 passive. Hach" auf Klingen u gewinnen Gesetz seine Aufführungen.

Z.P. 7 u 8 Als Kassenprüfer wurde H. Kindervater bestimmt Kindervater bat mit kurzen Worten den bisherigen Beamten seiner weiteren Tätigkeit. Darauf erfolgte einstimmig die Wiederwahl des bisherigen Vereinsführer Georg Hartisch. Desselbe nahm mit einigen Dankes Worte die Wahl an.

Z.P. 9. Als Vorstandsmitglieder wurden die bisherigen wieder ernannt.

Z.P. 10. Als Vereinsdiener wird H. Straube wieder gewählt.

Z.P. 11. Die Beiträge bleiben wie bisher 20 ₰ pro Monat.

Z.P. 12. An Beiträge für Monat Januar ging 4,60 ℳ ein.

Z.P. 13. Zum Punkt Lokalwechsel einigen sich die Vereinsmitglieder mit der nächsten Singstunde im Lokal Bachmann Hasselhof bekannt wird. Der Vereinsführer dankt Herrn Kellner für seine freundliche Aufnahme u Bewirtung. Die nächste Monatsversammlung findet beim passiv Mitglied Bäte statt sodann wieder am Bahnhof.

Z.P 14. Verschiedenes: Im Namen des Vereins gratuliert der Vereinsführer, dem Ehrenmitglied Joh Hartisch recht herzlich zu seinem 70 jährigen Geburtstag. Er ist Mitgründer des Vereins und hat dem Verein in Freud und Leid die Treue gehalten und kann gelten von und als Vorbild dienen der Verein singt Ihm das Lied: Es lag am Wolfsbrunnen und auf seinen Wunsch das Trauen Lied: Es ist ein Ros entsprungen. Sodann wurde Ihm als äußeres Zeichen einen Lorbeer überreicht. Ehrenmitglied J. Hartisch dankt recht herzlich für die Überraschung und wünscht dem Verein einen Aufstieg wie es in seinen jungen Jahren vorhanden wurde. Herr Dirigent Lautgraba dankt dem Verein für die Aufmerksamkeit anlässlich seines Geburtstages, sowie allen anderen für ihre Gratulationen. Er bittet die Sänger sich immer an den Singstunden zu beteiligen. 8 mal konnte im letzten Jahre keine Singstunde abgehalten werden, weil zu wenig Sänger da waren und das kann Ihr nicht befriedigen, wo er nun schon 16 Jahre solange er hier in Bünsdorf tätig ist, den Verein als Dirigent leitet. und bittet daß in Zukunft alles dran zu setzen damit in diesen Jahr der Verein vorwärts kommt. Sorgen müssen die jüngsten Klein, es muß dir doch gelingen; sind keine weiteren Worte für die unseren passiven Sänger.

Der Vereinsführer Hartisch berichtet kurz über den Schriftwechsel mit dem Kreisführer Herrn Langer (Rixdorf) sowie über die Vorstandssammlung in Neukölln. Da wir Kassen Prüfer, [illegible] zur Stelle im Dienst des Deutschen Liedes steht. Auf Anregung wird eine Zusammenkunft vorgenommen jeden Letzten eines Monats Herr. festgesetzt 13,30 Uhr Lokal von etwa 16 Uhr. findet die Vereinsklasse. Es wird in Erinnerung gebracht daß die Vereinsfahne und ein Vereinsbild aus dem Jahre 1911 wieder im Vereinslokal Kellner aufgehangen H. Kindervater bittet um ein Vereinsfoto im Februar und bittet daß der Gesamtvorstand recht zu sein und etwas mehr für den Verein zu machen was seine Auffassung ist der Gesamtvorstand dran Schuld, daß so wenig Leben im Verein ist. Der Vereinsführer Hartisch beantwortet Ihm ebenso Kindervater und bittet Kindervater ein Faß mal in die Hand zu nehmen. Es wählen sich unsere Mitglieder zu Wort und es wird beschlossen im Februar ein Kränzchen abzuhalten, wofür jedes Mitglied 1 ℳ zu zahlen hat. Alles weitere wird dem Vorstand überlassen. Im Verlauf des gemütlichen Teils, der Generalversammlung, spendet das Ehrenmitglied

Jos. Hartusch nimm Bunte Eiggaren sowie Vereinsmarke Kalbern und Kalber, ja, nimm Bunte Verr. Schmidtum Schriftführer zur Aufgabe gemacht, die Mitglieder festzustellen die 25 Jahre und mehr, dem Verein angehören.

Nun 24 Uhr schloss der Vereinsführer J. Hartusch die diesjährige Generalversammlung mit einem 3 fachen „Sieg Heil" auf unseren Führer.

Vereinsführer
Jg Hartusch

Schriftführer
J. Fröhstein

Monatsversammlung am 9/4 1936.

Die erste diesjährige Monatsversammlung wurde im Lokal Bätz abgehalten und vom Vereinsführer Hartusch eröffnet.

P.1. Verlesen der Mitglieder. Erschienen sind 21 Mit. darunter 2 Ehr. - 2 Pass.

P.2. " des Protokoll: dasselbe wurde genehmigt.

P.3. Einnahmen der Beiträge: 8 zusammen mit 9.80 M.

P.4. Einladungen von Heimabend und Kirchfest. Es wurde beschlossen den Heimabend in Heimbach am 24/6 stattfinden zu lassen. Kirchfest wird zurückgestellt bis zur nächsten Versammlung.

P.5. Verschiedenes: Der Vereinsführer Hartusch gab bekannt, dass das Vereinsabzeichen nicht stattfinden konnte und bittet das alles dran zu setzen, dass wir weiter tüchtig werben. Dasse Einzahlen Vormittag von 8 Uhr am Bahnhof. Abfahrt wurden die Mitgliedsbeiträge bis Juni einkassiert und zur Kenntnis genommen.

Mit dem Deutschen Gruß auf unseren Führer schloss die Versammlung um 22 Uhr.

Vereinsführer
Jg Hartusch

Schriftführer
J. Fröhstein

Vorstandssitzung am 2/5 1936.

In der heute Abend angesetzte Vorstandssitzung wurde einzig über das Vereinsabzeichen gesprochen. Was getan sein und weiter werde beschlossen das selbe nicht stattfinden zu lassen.

Vorsitz.
Jg Hartusch

Schrift.
J. Fröhstein

Vorstandssitzung am 8/4. 1936.

Tagesordnung unbekannt. da Schrift. nicht anwesend.

Schrift.
J. Fröhstein

Vorstandssitzung am 24/5 1936.

Der Vereinsführer Hartusch eröffnet die Sitzung um 21 Uhr. und spricht die erschienen Mitglieder. Es wird beschlossen unser Sommerfest am 5ten zu feiern. Alle Mitglieder und Tänzer zu gewinnen. Alle Frau und Mädchen sowie für die Tanzaufführung bitten, um bei Zeichnung und übrige Vorbereitungen mitwirken zu können

Schluss um 22 Uhr.

Vorsitz.
Jg Hartusch

Schrift.
J. Fröhstein

Monatsversammlung vom 3/5 1936.

1 P. Verlesen des Protokoll und genehmigung desselben
2 P. Bericht des Vereinsführer Harbusch über Werbungsfragen.
3 P. Durch unsere Werbungsaktion für Mitglieder haben sich folgende angemeldet und gelten ab 1. Juli als Mitglieder. 1. Valentin Harbusch. 2 Lehmann Mark. 3. Augustt Wagner 4. Karl Bähr, 5 Leonhard Tröstmann (Hartmann Traugott) der Vereinsführer Harbusch begrüßt die neuen Mitglieder auf herzlichste ebenso Herr Dirigent Landgraf welcher namens der Leitung des deutschen Volksliedes Verlagt und alle bittet das recht eifrig zu treuen Sänger zu werden.
Die Beiträge wurden festgestellt bis zur nächsten Versammlung
Schluß der Versammlung um 22 Uhr
Anschließend Tanzstunde.

Vereinsführer
Gg Harbusch

Der Schriftf.
Georg Feldstein

Monatsversammlung vom 5/9 1936.

1 P. Der Vereinsführer Harbusch begrüßt die Erschienen recht herzlich
1 P. Einziehen der Beiträge in Höhe von 13.40 RM.
2 P. Verlesen des Protokoll der vorigen Versammlung u genehmigung desselben
3 P. Verschiedenes: Der Vereinsführer Harbusch gab ein Bericht über den Schriftwechsel mit Sängergau Heiligenberg so wie über das Deutsche Sängerfest in Breslau.
Georg Tiendroth sagte über soziale Werke über Liebe und Treue zum Verein und er wird Ewig u Immer Sangesbruder Marburg. Unser Vereinsführer dankt Ihnen recht herzlich. Schluß der Versammlung um 21.30 Uhr
Anschließend Tanzstunde um 9 Uhr.
J Feldstein

Vereinsführer
Gg Harbusch

Vorstandssitzung am 19/11. 1936.

In der heutigen Sitzung sind erschienen:
Vereinsführer Harbusch, Brehm, Schäfer, Landgraf u Feldstein
P.1. Festschlußfassung über Weihnachtsfeier: es wurde beschlossen am 2 ten Weihnachtstag öffentlichen Maskenball im Hotel Adler von 15–24 Uhr stattfindet. Dasselbe wird in der nächsten Versammlung bekannt gegeben:

Der Vorsitzende
Gg Harbusch

Der Schriftführer
Georg Feldstein

Monatsversammlung von 28/11 36.

Der Vereinsführer begrüßt die Erschienenen recht herzlich und gibt die Tagesordnung bekannt.
P.1. Einziehen der Beiträge à einzug von 18,20 M.
" 2. Verlesen des Protokolls und genehmigung desselben
" 3. öffentliches Tanzvergnügen am 2 te Weihnachtstage. welches wurde einstimmig beschlossen An der Tageskasse: Konrad Schäfer, Emil Herr u Emanuel Faust. Abendkasse: Kgl. Kurator, Julius Harbusch u H. Richter. Tanzordner: Fischer, Siegel Rode u Schmidt. Eintritt für Mitglieder mit Frau 0,50 M. Nichtmitglieder 0,75 M. Damen 0,50 M.
P. 4. Zur Tagung des Gau Heiligenberg in Meßkirch am 29/11 wurden die Ehrenmitglieder Jos. Harbusch u Karl Frenzel bestimmt.
P. 5. Vereinsführer Heinrich Schmidt bittet, daß der Gemischte Chor wieder singen mögen und stellt Liederzyklus zur Debatte. Es wurde sich dahin geeinigt daß am Karfreitag in der Kirche mit dem Gemischte Chor gesungen wird.
Schluß der Versammlung um 22,30 Uhr.

Der Vereinsführer
Gg Harbusch

Der Schriftführer
J. Feldstein

Vorstands-Sitzung vom 3.1.37.

Die Sitzung wurde um 8 Uhr durch den Vereinsführer Herbusch eröffnet. Anwesend waren Herbusch. Beklar Fischer Schnur Hüter Faust. Kassenprüfer Fritz Herbusch Hamacher und Konrad Schmalz
Kassenbestand vom Jahre 1935. 49. 75
Einnahme vom Jahre 1936 214. 60
Ausgabe vom Jahre 1936 203. 70
bleibt ein Überschuß 11. 20
Dazu zu der Kassenbestand 49. 75
Summe 60. 95

Punkt II. Der Vereinsführer las ein Schreiben vom Kreisleitung Königswinter Heisterbacherrott vor. Bekanntgabe der Lieder Wimpelfest Bockeln. Bestandserhebung fällig am 10. Januar 1937. Anmeldung zur Kassenprüfung vom Kreisschatzmeister und Kreisleiter Herrn Lunze.

Punkt III. Jahreshauptversammlung wurde fest gelegt am 9. Januar Abends 1/2 8 Uhr bei Schumacher Bachem

Punkt IV. Am 30 Januar 1937 wird nun endlich das schon lange Jahr geplante Vereinsstiefmütterchen abgehalten. Lokal bestimmt die Jahreshauptversammlung.
Zu diesen Veranstaltungen kommen nur Mitglieder dessen Frauen und die ledigen Jungen kann jeder sich eine dazu mitbringen. Alles übrige Versammlung

Schluß der Sitzung 10 Uhr

Der Vereinsführer
Hy Herbusch

Der Schriftführer
Fischer

Generalversammlung vom 9/1. 1937.

Die diesjährige Generalversammlung findet im Lokal Bachem am Bahnhof statt und wird vom Vereinsführer Herbusch um 20 Uhr eröffnet und widmet Sie einen herzlichen Willkommengruß zum neuen Jahr.

P.1. Verlesen die Mitglieder. Es ergibt sich eine Anwesenheit von 34 Mitglieder.

P.2. " der Protokolle und genehmigung desselben.

P.3. " das Kassenbestand durch den Kassierer Schäfer. Es ergibt sich eine Einnahme von 214.60 eine Ausgabe von 203.70. einen Kassenbestand von 60,95 M.

P.4. Bericht der Kassenprüfer. Der Kassenprüfer berichtet über eine in bester Ordnung befindliche Kassen Einsicht gemäß wird dem Kassierer für das Jahr 1936 Entlastung erteilt.

P.5. Im Jahresbericht dankt der Vereinsführer allen Vorstandsmitglieder und Mitglieder insbesondere Herrn Dirigent Landgraf für Ihre Mühe und Arbeit und bittet auch dem so fest zusammen zuhalten und das große gut was im Deutschen Lied liegt gebührend zu verwalten. Ein Hoch auf den Verein schloß seine Ausführung.

P.6. Der Vereinsführer Herbusch wird einstimmig wiedergewählt alle andere Vorstandsmitglieder wurden, wie bisher, ernannt.

P.7. Da unser Vereinsdiener in 4-5 Wochen aus fort zieht wird der Sohn Fritz von Mitglied E. Faust für 20 M. pro Jahr neu ernannt.

P.8. Als Inventarverwalter wird Reinhard Heisterkamp ernannt.

P.10. Festlegung des Vereinslokal.: Nach langer Aussprache der Mitglieder wird vom Vereinsführer das Lokal Bachem als Vereinslokal für 1937 bestimmt. die Versammlungen werden abwechselnd bei Bachem u Bach bestimmt werden.

P.11. Die Höhe der Monatsbeitrage bleiben wie bisher. 0.20 M.

P.12. Dirigent Landgraf gibt einen Bericht über die Eisenmeisterfeier und die Aufstellung der Ehrenbücher von 150 M pro St. durch die „ Geschäftsstelle des deutschen Sängerbundes Berlin W 35

P. 13. Einziehen der Beiträge. ff gehen ein 6.80 M.
P. 14. Beschlußfassung über einen Familienabend. Derselbe findet am 6.2. im Lokal Hellmer statt.
P. 15. Als Mitglied wird Karl Rody neu aufgenommen.
P. 16. Ehrenmitglied Freund gibt einen Bericht über die Tagung des Gaues Heiligenberg in Markdingen. Der Vereinsführer Harbusch dankt Herr Freund.
P. 17. Verschiedenes: Ein Zellversammlung am 9.10.36 gibt den Tag zu einem lustigen Fund wozu die Vereinskasse was zustauern muß.
Der Lichtspielort wünscht der Vereinsführer ein gutes Verlauf der Versammlung und einen besseren Besuch der Vorstellungen im neuen Jahr.

für 3 Jahre „Ring Heil" auf unseren Führer
Schluß der Generalversammlung um 23 Uhr.

Vereinsführer: Hy Harbusch
Schriftführer: G. Feibstein

Vorstandssitzung vom 28/1. 1937.

Die Sitzung wurde um 22.30 von Vereinsführer Harbusch eröffnet. Anwesend waren Harbusch, Schler. Karle Feibstein, Winterhellmer und Dirigent Landgraf. Zur Beratung stand als einzigster Punkt: Familienabend. Es wurden beschlossen: 1. Es kam am 6/2 stattfindenden Familienfeier spendet die Vereinskasse ca. 10 M. Kaffee werden Musik. Kasse und Preise bezahlt. 2. Die Ehrung der Vereinsmitglieder 50 u 25 jährige Mitglieder durch den Kreisführer Herr Lange Rosenfurt. Beginn um Anfang um 20 Uhr. Polizeistundenverlängerung wird nicht gestellt. Herr Dirigent Landgraf. Schluß der Sitzung um 22 Uhr.

Der Vereinsführer: Hy Harbusch
Der Schriftführer: G. Feibstein

Monatsversammlung vom 5/6 1937.

Die erste diesjährige Monatsversammlung wurde im Lokal Bär um 22.40 anschließend an einen Tanzabend eröffnet.
P1. Verlesen der Mitglieder. Anwesend sind 23 Personen.
P2. Verlesen der letzten Protokolle und genehmigen derselben.
P3. Einziehen der Beiträge ff gingen ein 14.80 M.
P4. Sonderbesprechung mit den Heiligenberg um 28 ff wird beschlossen daß der Verein teilnimmt. Verleih Naturfreunde Feierabend Heimabend wird fallen.
P5. Verschiedenes: Vereinsführer Harbusch gedenkt des traurigen Mitglieds Zinkeff und wird ihr durch einen Kranz am Grab des Vereins bedeuten.

Schluß der Versammlung um 23.45 mit einem „Sieg Heil" auf unseren Führer.

Der Vereinsführer: Hy Harbusch
Der Schriftführer: Georg Feibstein

Monatsversammlung vom 2/8 1937.

Die gestrige diesjährige Monatsversammlung wurde im Lokal Bohm am Bahnhof durch den 1 Vors. um 21 Uhr eröffnet, wonach die üblichen Verlesungen stattfand. Das vorige Protokoll wurde verlesen u genehmigt. Die Beiträge wurden 8.50 eingenommen. Der Vereinsführer teilte mit, daß dem kranken Mitglied Rudolf eine Flasche Wein u Zigaretten; einem 70 jährigen ehem Mitglied Fischer ein Korb mit Widmung überreicht wurde. Fischer hat durch ein Dankschreiben dem 2/3 Vorstand gedankt.

Schluß der Versammlung um 22 Uhr. mit einem Heil auf unseren Führer.

Der Vereinsführer: Hy Harbusch
Der Schriftführer: Georg Feibstein

Monatsversammlung 20/12 1937

Die letzte Versammlung wurde anschliessend an einer Ringstunde im Lokal Bäbi um 21/30 Uhr durch den 1. Vorsitz. eröffnet. Folgende Punkt standen auf der Tagesordnung. Verlesen der Mitglieder. Verlesen der Protokoll. Einziehen der Beiträge. Vereinsangelegenheiten. Verschiedenes. Anwesend waren 22 Mitglieder 2 Ehrenmitglieder. Entschuldigt waren 18.00 Uhr. Wir im guten Jahr, so soll auch im kleinen Jahr ein 1. Weihnachtsbaum wir Vergnügen angestaltet werden. Die Musikfrage und Festsetzung der Eintrittspreise wurde dem gesamten Vorstand überlassen.

Um 22.30 wurde die Versammlung geschlossen.

Der Vereinsführer
G. Harbusch

Der Schriftführer
Georg Teichstein

Vorstandssitzung vom 2/1 1938.

Die angesetzte Vorstandssitzung wurde um 20.00 Uhr vom 1. Vorsitz. eröffnet. Anwesend waren G. Harbusch Ko. Sohler, Joh. Bochum. Vk. Emil Hg. H. Hübner Ema. Faust F. Harbusch. Als Kassenprüfer Fr. Harbusch u. Ka. Bechstein. Die Kasse wurde von Sohler wie folgt vorgetragen Einnahmen 351,55 Mk Ausgaben 299,75. Es wurde beschlossen: Die Generalversammlung wird am 8/1 beim Gastwirt Bäbi abgehalten. Nach Antrag der anwesenden Vorstandsmitglieder wurde ferner beschlossen: Nach Eintragung mit dem Herr Dirigenten, Monatlich 2 Ringstunden abgehalten und zwar: 1 Ringstunde beim Gastwirt Kellner und abwechselnd 1 Ringstunde mit Versammlung beim Gastwirt Bäbi in Bochum. Die Gastwirte werden aufgefordert, Ihr Interesse dem Verein gegenüber bei den Ringstunden 1 besser zu zeigen andernfalls der Verein seine Konsequenz zieht. Um 22.30 wurde die Vorstandssitzung geschlossen.

Der Vereinsführer
G. Harbusch

G. Teichstein

Generalversammlung am 8/1 1938.

Die diesjährige Generalversammlung wurde um 20,30 Uhr durch den Vereinsführer Harbusch eröffnet. Die zur Tagesordnung stehenden Punkte wurden wie folgt besprochen und erledigt.

1) Der Vereinsführer begrüsste die erschienenen aufs herzlichste und wünschte allen ein frohes Neues Jahr. Die diesjährige Ansprache vom Vorsitzenden Herrn Langa brachte der Vereinsführer zur Verlesung.
2) Verlesen der Mitglieder Anwesend waren Mitglieder Ehren. Passiv
3) Verlesen des Protokolls und genehmigung desselben
" " " der Vorstandssitzung vom 2/1 und genehmigung dieser
Der Punkt über die Festsetzung der Ringstunden.
4) Der Kassierer Sohler gab einen Bericht über die Einnahme in Höhe von 351,55 und eine Ausgabe in Höhe von 299,75 Mk. einen Kassenbestand von 51,80
5) Der Kassenprüfer Bechstein berichtete über eine in Ordnung befundene Kasse und somit wurde der Kassier und der gesamte Vorstand für das Jahr 1937 entlastet.
6) Der Vereinsführer Harbusch gab einen Jahresbericht über die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1937 und stellte sie als günstig fest. Er erinnerte an die Ehrung der 25 und 50 jährigen Mitglieder und stellte diesen Ehre und Treue als Vorbild und Nacheiferung für alle hin. Auch dankte er dem guten Dirigenten und allen andern Mitgliedern und Sänger für ihre nicht immer leichte Arbeit für das auf den Verein zum vergangenen Blicken u. gedeihen stets seine Aufmerksamkeit.
7) Als Kassierer amtierte Kleinbard. Unter dessen Leitung der Gesamte Vorstand wieder gewählt wurde. Der Vereinsführer dankte allen für das Vertrauen.
8) Als Vereinslokal wird Fritz Faust wieder bestimmt.
9) Die Vereinsbeiträge werden auf länger Aufforderung auf 30 Pf festgesetzt. Die Ehrenmitglieder werden einen freiwilligen Jahres- gegen 1 Mark beitrag bestimmt; somit sind die Ehrenmitglieder Emund u Harbusch erledigt worden.
10) Zu dem Punkt Ringstunden sprach unser Dirigent Landgraf und bittet beim Ringstunden festzustellen fordern gaben seinen

Kamerad dazu zu benutzen. Lasst die Zeit zur Ehre dem Kameraden für einen Kaiserkant dienen. Gesang ist Kultur, darum singt was Ihr könnt. Der Vereinsführer dankt dem Dirigenten herzlich und bittet seine Worte doch zu Herzen zu nehmen.

11) Einziehen der Beiträge. Es gingen ein M.

12) Verschiedenes: Der Vereinsführer gibt bekannt dass am 23/1. für in Preußisch ein Lokal Kellner zum Vortragung des Gaues Ostpreußen stattfindet.

Am 5 Februar soll ein Vereinsabzeichen abgeholt werden die Müsik bezahlt der Verein.

Die Mitgliederversammlungen sollen mit einer Singstunde abgehalten werden abwechselnd bei Bäcker & Brehm bei gutem Willen muss sich auch dieses durchführen lassen.

Gottschalk

Monats-Versammlung am 21.5.38.

Die Versammlung wurde um 9 Uhr durch den Vereinsführer Gaulitsch eröffnet, er begrüßte die erschienen Mitglieder und gab dann die Tages-Ordnung bekannt.

Punkt I. Verlesen der Mitglieder. Punkt II. Einziehen der Beiträge. Punkt III. Verlesen des Protokoll. Punkt IV. Ehrung der Mitglieder für 25 jährige Mitgliedschaft Punkt V. Singestag Bildungen Punkt 6 Verschiedenes.

~~Punkt I~~ Nach verlesung des Protokoll bat der Vereinsführer wegen dem Kultgemeinden Vereinsabzeichen dass nun jedes Mitglied 1 RM als Pfand beitragen soll welches der I. Vorsitzender vorlegen hatte und Protokoll zu schreiben. Punkt I. Auf langes zureden hätten wir uns wieder einmal zusammen gefunden es hätte schon längst und eine Versammlung sein müssen aber dann wäre immer wieder was anders dazwischen gekommen bat der Vereinsführer Gaulitsch. Punkt II. Einziehen der Beiträge. Es waren sie 26. RM. Punkt III. Verlesen des Protokoll. Protokoll wurde Verlesen und genehmigt. Punkt 4. Ehrung der Mitglieder für 25 jährige Tätigkeit. Es wurden bedacht Hans Brehm und Warntow. Der Vereinsführer Gaulitsch überreichte beiden die schon Nadel. Hans Brehm und Warntow dankten dem Verein und dann wurde das Horst Wessel Lied gesungen. Punkt 5 Singestag Veranstaltungen wurde bis zur Nächsten Versammlung vertagt. Punkt 6 Verschiedenes. Kameraden Brehm stellte den Antrag betreff Stammlokal straßen Absprung ~~zu~~ machen bei schönen Wetter. Kameraden Gaulitsch musste den Wechsel das bei Klaiwa umgestalten die beiden Worte in Frau Klawa Brehm und Bütz. Zu lassen bat schriftlich zurück. Brehm und Bütz lassen Bitz sich der sich gegen für Stammlokal auf den Schießstand an Freimillgen Handen gingen eine sind Mitgliedsbeiträge 16,90 RM. Schluß der Versammlung 10 Uhr 45 mit einen dreifachen Sieg soll auf unseren Führer.

der Vereinsführer
Gaulitsch

der stellv. Vereinsführer
Hans Brehm

Mannsch.-Versammlung vom 30.7.38.

Die heutige Versammlung wurde um 4/4 8 Uhr durch den Vereinsführer Hochbusch eröffnet u. begrüßt die erschienen Mitglieder und ganz besonders die Gäste und Ehrenmitglieder im Lokal Lütz.

Tages Ordnung. Punkt I. Verlesen der Mitglieder Punkt II. Verlesen des Protokoll Punkt III. Einziehen der Beiträge Punkt IV. Verschiedenes.

Punkt I. Verlesen der Mitglieder ergaben wenn 23 Mitglieder. Entschuldigt für heute Bildungen wurde abgelehnt wegen der Musik in Räumlichkeiten.

Punkt II. Verlesen des Protokoll das Protokoll wurde verlesen und genehmigt. Punkt III Einziehen der Beiträge es gingen ein 14.40 RM.

Auf wurde auf den Vereinsabzeichen 4.70 RM eingezogen von einen Mitglied Fehlbetrag auf 50 Pfg.

Punkt IV. Verschiedenes. Auch ist der Verein am 25.7. bei Mitglied Heinrich Wolfgel eingeladen und sind zu Gaste zu seinen 70. Geburtstag ein Ständchen gebracht und Wolfgel wurde als Gast ein Bier überreicht. Wolfgel dankte dem Verein und stiftete einige Glas Bier und Zigarren ins Vereins Lokal Kellner. Ferner dankte der Vereinsführer Hochbusch Wolfgel in der Versammlung da sonst nichts mehr vorlag schließ der Vereinsführer Hochbusch die Versammlung um 10 Uhr 45 mit einen dreifachen Sieg Heil auf unseren Führer

Der Vereinsführer
Hochbusch

Der II. Schriftführer
Hans Fischer

Monatsversammelung am 29/10.

Anschließend an einer Singstunde wurde die Versammlung durch den Vereinsführer Hochbusch um 9 45 eröffnet zur Tagesordnung standen die allgemeinen Punkte; welche glatt erledigt wurden Unter Punkt 4 wurde das Weihnachtsvergnügen besprochen und angenommen Alles näheres wurde dem Vereinsführer überlassen.

Das Mitglied Karl Fischer hat sich dem Verein abgemeldet. Herr W Heckemann hat sich dem Verein angemeldet und ist aufgenommen. Vereinsführer Hochbusch brachte dann die Mitteilungen des Bundes zum Vortrag.

Ein, war Bosen in Trabstein, spendierte Fischer Bier für den Verein was freudig Kenntnis genommen

Mit einen Sieg Heil auf unseren Führer wurde die Versammlung um 23 30 Uhr geschlossen geschlossen

Der Vereinsführer
Trabstein
Hochbusch

Vorstandssitzung am 18/12.

Der gesamte Vorstand erschien wie folgt: Um 2 Weihnachtstag findet ein öffentliches Tanzvergnügen beim Kollmer statt. Eintritt Herren 0,75 Damen 0,50, Invaliden 0,50 Vereinsmitglieder 0,50. Tagesordnung: Schlee, Bergstein, Heider, Fischer Adam Hans Trabstein Tanzt, Hochbusch. Als Kassenprüfer für das Jahr 1938 wurde Dinatow, Bergstein + Kon. Schenk bestimmt. Die General Versammlung findet beim Bochum Bahnhof statt.

Der Vereinsführer
Trabstein
Hochbusch

Vorstandssitzung am 4/1 1939

Anwesend sind Harbusch (Vorsitzender) Ochler, Eisler, Teichert
Tagesordnung: Kassenbericht.

Nach dem Bericht des Kassier Ochler beträgt die Einnahme
342,80 Ausgabe 251,90.
Der Vorsitzende gab nochmals einen Bericht über die Vorarbeiten
zum Kasseler Bundesfest. Es wurde beschlossen: Der gesamte
Vorstand ist der Ansicht, daß der Vorarbeiten zum
Kasseler Bundesfest auch die Mitglieder mitgeteilt wird.
Die Generalversammlung möge darüber beschließen.
Es findet am 7/1 Abends 8 Uhr beim Brehm am Bahnhof
statt.

Der Vorsitzende
Harbusch.

Georg Teichstein

Generalversammlung am 7/1 1939.

Die heutige Generalversammlung wurde um 20.30 Uhr
durch den Vorsitzenden Harbusch im Lokal Brehm am Bahnhof
eröffnet. Harbusch begrüßte die erschienenen und persönlich und
wünschte allen ein frohes neues Jahr.
Vor Eingang der Tagesordnung gedenkt der Verein des
verstorbenen Sangesbruders Heinrich Schmelz durch erheben von
den Plätzen. P. 1. Verlesen der Mitglieder. Laut Anwesenheits
Liste sind 26 Mann erschienen. P. 2. Verlesen der Protokolle und
genehmigung. P. 3. Kassenbericht. Es ergibt sich ein günstiges
finanzielles Kassenbestand vom Vorjahr war 342,80 M. Und
eine Ausgabe von 251,90. Mithin ein Kassenbestand von 90,90 M.
P. 4. Kassenrevisor Schmidt berichtet über eine ordnungsgemäße
Kassenprüfung. Daraufhin wird dem Kassier Ochler die Entlastung
erteilt. Sodann dem gesamten Vorstand. P. 5. Vereins Harbusch gibt
einen kurzen Jahresbericht. Die Mitgliederzahl beträgt 11 Ehren
36 akt. u. 8 passive Mitglieder. Es dankt allen Mitgliedern sowie
dem gesamten Vorstand und schließt mit der Losung:

„Hoch der Männergesang Verein". P. 6. Georg Trautwein wird zum Beisitzer bestimmt und schlägt vor, der gesamte Vorstand bleibt so wie es ist. Mithin ist der Punkt erledigt. Harbusch dankt für das Vertrauen und kommt zum P. 7. Vereinsleben. Der bisherige Vereinsleiter Fauth dankt auch der Schule als neuer wird Georg Kuba bestimmt. Als Festgeld 20 M. gewählt. P. 8. Singen. Unser Dirigent Lautzgraf ist durch Krankheit verhindert und wünscht recht viel Proben, der Versammlung einen guten anordnungs. P. 9-11 Künstlerangelegenheiten. Kommen zum Vortrag. Besuch eines Gastsingen in Hofgeismar in Wolfhagen eines Probesingen in Wolfhagen eines Generalprobe mit dem Kirchgemeinde und eines Bundesfest in Kassel stattfindet. Es meldeten sich 23 Mann nach Kassel. Nähere Angaben (siehe P. 9-11) folgen in den Tageszeitungen.
P. 12 Herbert Georde wird als aktiv. Mitglied aufgenommen.
P. 13 ~~Verschiedenes~~: Die Beiträge von 30 ₰ pro Monat bleiben wie bisher.
P. 14 Verschiedenes: Der Familien Abend wird für 28/1 Abends 7.30 U. beschlossen. Einzelheiten übernimmt der Vorstand. Georg Trautwein bringt vor: Ob es dann nicht möglich wären mit Hilfe des Gesangvereins einen Dorfabend zu Gunsten des W.H.W. durchzuführen. Der Vereinsleiter Harbusch wird diese Angelegenheit mit dem Lautzgraf und der Gemeinde näher besprechen. Die passiven Mitglieder stiften für Versammlung ein Faß Bier.

Schluß der Generalversammlung um 12.30 Uhr
mit Einem Sieg Heil auf unsern
Führer.

Der Vorsitzende
Harbusch

Georg Teichstein

Mitglieder Liste

Stand vom 1/1 1939

	Namen	Eintritt	Geb.	Ehren Kat		Namen	Eintritt	Geb.	Ehren Nadel
+	Aug Harbüsch	26/3 1898	30/10 1869	gelbe K. 40 J. goldn. dg.		Ida Harbüsch	28/8 1927	27/4 1909	
+	Karl Freund	Juli 1885	9/9 1862	Ehr. Brief sog. gold. Mg.		Fr. Holzhäuer	1/3 1925	26/6 1908	
✓	Joh. Harbüsch	" 1885	30/12 1865	Ehr. Brief sog.		H. Ritter		27/1 1895	
+	Wilh. Dippel	26/3 1898	5/7 1872	Goldene K. 40 J.		Fr. Eiming	1/9 1936		
+	~~Herm. Fischer~~	26/3 1898	17/6 1867	4	40 J.	Jg. Wendewolf	27/1 1923	6/8 1896	
+	J. H. Harbüsch	26/3 1898	17/6 1869	4	40 J.	Lui. Harbüsch	7/6 1931	15/3 1907	
+	~~Heinr. Holzhäuer~~	26/3 1898	23/7 1863	4	40 J.	H. Bechstein	1/1 1933	3/11 1889	
✓	Heinr. Schmelz II	26/3 1898	2/6 1877	4	40 J.	Lui Hemmel	23/9 1933	13/9 1919	
	Jg. Harbüsch V	26/3 1898	21/7 1874	4	40 J.	Hei Bichmann	27/8 1933	12/3 1903	
+	Joh. Tichlam	26/3 1898	14/11 1875	4	40 J.	Jg. Dippel		28/4 1902	
+	~~Wilh. Herbst~~	26/3 1898	5/7 1872	4	40 J.	Wil. Wernhardt		3/11 1904	
+	Aug Renator		29/6 1878	Silb. Nad.		Karl Tichlam	1/1 1936	2/5 1902	
						Ka. Bühre	20/5 1936	14/11 1909	
						H. Grieschmann	2/6 1936	10/6 1913	
+	Otto Landgraf	1/10 1921	27/12 1892			Karl Rode	1/1 1937	1.9 1857	
	Jgg. Harbüsch	9/4 1911	13/10 1892	Silb. Nad.	34	Adolf Jaroli	7/1 1939		
✓	Joh. Brehm	29/4 1912	23/10 1884	Silb. Nadel	35	Heinr. Harbüsch	13/9 1930	31/12 1911	Mo. mußt
✓	Hon. Tohler	17/11 1908	27/12 1883	Silb. Nadel					
+	Jg. Feibstein	2/6 1926	12/8 1874						
✓	Joh. Fischer	29/4 1919	4/11 1893						
✓	Heinr. Wendewolf	9/4 1911	16/7 1893	Silb. Nadel					
✓	Em. Faust	7/9 1919	2/7 1896						
✓	Herm. Hübner	29/1 1922	26/5 1892						
✓	Wilh. Eisler	7/9 1919	18/2 1894						
+	Friedr. Harbüsch	24/7 1921	18/6 1904			Wil. Meibel	23/11 1913	6/12 1884	Silb. Nadel
	Heinr. Bühre	23/1 1921	27/4 1884			Jgn. Rudolph	14/11 1905	15/1 1888	Silb. Nadel
✓	Jgg. Fischer	14/1 1922	17/2 1904			Jgg. Meibel	14/1 1922	2/4 1899	
✓	Wilh. Kellner	7/4 1922	1/8 1892			Ida Kützel	25/7	25/7 1868	
+	Heinr. Schmelz	12/1 1924	23/12 1906			Jgg. Walter	2/6 1933	8/7 1862	
+	Jgg. Rohde	1/4 1919	3/4 1904		6	~~Fil. Bötz~~	~~23/11 1925~~	~~5/8 1891~~	~~verst. 27/12 37~~
✓	Jg. Hrn. Harbüsch	1/4 1920	12/11 1903			Hübner	1/1 1939	19/10 1874	
	Ernst. Harbüsch		9/2 1907						
	Emil Förr	2/6 1926	8/8 1899						

Vorstandssitzung am 28/1 1939

Anwesend sind: Harbüsch, Landgraf, Eisler, Hübner, Faust, Fischer, Feibstein, Brehm,

P. 1. Dirigenten Frage: P. 2. Familien Abend. zu P. 3. Jahrtagung Jüchhagen

P. 1. Der Vorsitzende Harbüsch teilt mit, daß der Dirigent Landgraf aus Grund seiner Gesundheit einige Wochen aussetzen muß so verspricht uns aber zum Familien Abend zu kommen.

P. 2. Der Familien Abend wird zum 28/1 festgelegt

Musik Kapelle Rotenburg Anfang 19 Uhr so werden an Mitglieder 6 Briefmarken zu 1 Mk. ausgegeben Kasse zu Kasse 21 Uhr Eintritt frei. Die 11 Ehrenmitglieder die 40 Jahre dem Verein angehören ist die goldene Ehrennadel beim Bürgermeister bestellt und werden an diesem Abend ausgehändigt sind folgenden Ehrenmitglieder Aug Harbüsch, Wilh Dippel, Heinr Fischer, J. H. Harbüsch, Heinr Holzhäuer, Heinr. Schmelz II Jgg. Harbüsch V Joh Tichlam, Wilh Kellner u Aug Renator.

P. 3. Zur Jahrtagung nach Jüchhagen wird Harbüsch, Fischer u Feibstein bestimmt.

Schluß der Sitzung 23.30.

Der Vorsitzende
Harbüsch

Georg Feibstein

Monatsversammlung vom 22/4 1939

Der Vorsitzende Harbusch eröffnete die Versammlung im Lokal Bäck und begrüßte die erschienen recht zahlreich.

P 1. Verlesen der Mitglieder: Erschienen sind 21 Mitglieder
P 2. " " Protokoll ohne Beanstandung
P 3. Einziehen der Beiträge. Es kamen ein 19,80.
P 4. Ringstunde: Über diesen Punkt wurde recht lang gesprochen. Es kann dann von 2 verschiedenen Leuten oder Antrag durch vorherige gehen Einverstand muß eine 1 bis und 15 bis Ringstunden sein. Falls die Ringstunde aus einem wichtigen Grund ausfällt; so ist am nächsten Sonntagvormittag von 10-12 Uhr Ringstunde. Es wird je jeder Ringstunde angesprochen
P. Verschiedenes: Es wird angeregt 6-8 Versammlungen zu veranstalten damit die Vereinsgelder besser verwaltet werden. Kassier Zahlen weil mit der Einteilung beginnt.

Um 23 Uhr wurde die Versammlung mit einen Sieg Heil auf unseren Führer geschlossen.

Der Vereinsführer
Harbusch

J. Trübsteiner

Am 1/9. 1939 brach der Krieg mit Polen aus. Infolge wurde jede Vereinsarbeit lahm gelegt. Unser Vereinsführer u 6 Mitglieder wurden sofort einberufen.

J. Trübsteiner

Versammlung vom 3/12 1939.

Die erste Versammlung im Kriege wurde im Lokal Bochum vom 2 te Vorsitzen Bochum 17.30 Uhr eröffnet. Der 2 te Vorsitzende wies in seiner Ansprache auf die Leitung des jetzigen Krieges hin und gedachte in ernsten Worten der gefallenen Mitglieder.

P. 1. Verlesen der Mitglieder: Erschienen sind 17 akt. u 3 Ehrenmitglieder
P. 2 Einziehen der Beiträge: Es gingen ein 27.11 davon 1.50 Rückstände
P. 3. Als Kassenprüfer wurde Lichtsam u Brückmann bestimmt.
P. 4. Das Protokoll konnte nicht verlesen werden weil das Protokollbuch nicht anwesend war.
P. 5. Die Festlegung der Generalversammlung wird in der nächsten Vorstandssitzung festgesetzt
P 6. Es wird bestimmt daß jeder Kriegsteilnehmer zu Weihnachten ein Päckchen Liebesgaben im Höhe v. 2.50 M bekommt.
P. 7. Es soll versucht werden bis zu Weihnachten eine Ringstunden abzuhalten damit wir auf einen Kriegsfall unsere Pflicht erfüllen können der 2 te Vorsitzende schloß mit einem 15 M Sieg mit einem Dank an die alten Herren und ein „Sieg Heil" auf unseren Führer die Versammlung.

Vereinsführer: J. Trübsteiner

Generalversammlung am 2/3 1940.

Der 2te Vereinsführer Brehm eröffnete um 21 Uhr die Versammlung und begrüßte die Erschienenen mit dem letzten mit dem alten Turnergruß „Gruß Gott mit vollem Klang!" Heil durchdrungen Wort u Gesang. Sodann wurde die Tagesordnung verlesen. Sie umfaßt den Jahresbericht u Kassenbericht die in bester Ordnung befindliche Vereinskasse prüfte mit einer Einnahme von 315,85 u Ausgabe 243,15 ab. einen Kassenbestand von 72,85 in welchen gesetz abgeschlossenen Jahr die Vorgeschlagenen entfallen sind. Von drei Kassen wurde abgesehen; mithin blieben sämtliche Vereinsbestände in ihrer Art. Die von Verein an die Kriegsteilnehmer gesandten Liebesgabenpakete haben guten Anklang gefunden. Denen jenigen die Antwortschreiben, welche mit starken Gefühlen aufgenommen wurden die Briefe zum Teil wurden verlesen und zur Kenntnis genommen. Die Kennummer des Vereins ist X. 15. 2 Wobei X der Gaugau 15 Ringgau und 2 die Vereinsnummer ist.

Zum Schluß wurde vom Verein ein Glas Bier gespendet. An alle ist ein Edle stehenden Vereins mitglieder wurde ein Kartengruß gesandt.

Erschienen waren 21 Mitglieder

Schluß der Generalversammlung um 23,35 Uhr mit einem „Sieg Heil" auf unsern Führer.

Vereinsführer — Georg Gröbstein

H. Brehm

Versammlung am 27/7 40.

Die Versammlung wurde um 21 Uhr durch den 2ten Vereinsführer Brehm am Tagesort eröffnet und auf das herzlichste begrüßt. Die Tagesordnung umfaßte 3 Punkte. Einzugehend, auf die Ereignisse im jetzigen Kriege kamen wir unseren Führer der selbst an der Front in so kurzer Zeit so viele Wochen niederschlagen konnte, daß nur noch England übrig ist auf das wird noch sein Teil erleben müssen. Sodann gedachte die Versammlung des Verstorbenen Mitglieder Kellpfenning durch erheben von ihren Plätzen. Vorlesen des Protokoll, Mitgliederzinsen der Beiträge u Versicherung. Erschienen sind 15 Mitglieder. Das Protokoll wurde genehmigt. An Beiträgen 24,60 RM. Es wurde beschlossen das langjährigen Mitglieder die Gäste in Lokal gegangen sind und kein Bier erhalten haben, dieses nachgeholt wird. Da keine Vorkommnisse vorlagen, wurde die Versammlung um 22,30 geschlossen. Das Mitglied Weigel gab anläßlich seines Geburtstag aus ein Glas Bier.

Vereinsführer — Georg Gröbstein

Versammlung am 31/8. 40.

Die Versammlung wurde um 22 Uhr durch den 2ten Vereinsführer eröffnet und die Kameraden herzlich willkommen geheißen. Zur Tagesordnung stehen die allgemein Punkte. Dabei festgestellt wurden. Der 2te Vereinsführer gedenkt unseren Mitglieder im Lothringen ab und wünscht ihnen alle „ein Wiedersehen" Gesundheit in der Heimat." Auf unser Ehrengast Landgraf begrüßt und unsere Mitglieder in Lothringen und wünscht ihnen alles gute. Den am nächsten Geburtstags Kinder wird vom 2ten Vereinsführer herzlich Gratuliert. Zum Thema von heute den Geburtstag Kinder und Jugendlichen Brehm zum 10jährigen Bestehen, stellt die Mitglieder ~~auf~~ in geschlossener Runde zusammen. Als Gäste sind 9 junge Männer erschienen die uns Vorgeschlagen künftige Mitglieder zu werden: es ist: Wilhelm Seibel II, Wilhelm Kalka, Karl Lenz, Herbert Wunderwald,

Eduard Kühle Mitg. Führ, Gerhard Hellmann, Karl Brehm, Heinr. Brehm

Um 23 Uhr wurde die Versammlung mit einem Sieg Heil auf unseren Führer geschlossen.

Der Vereinsführer: Der Schriftführer
G. Trübstein

Jahresversammlung am 2/2. 1941.

Die diesjährige Jahresversammlung wurde um 14 Uhr vom Jahrgang durch den 2 t. Vereinsführer eröffnet. Die Mitglieder wurden auf das herzlichste begrüßt und Willkommen geheißen. Anwesend sind 6 Ehrenmitglieder und 22 Mitglieder. Das Protokoll der letzten Versammlung wird verlesen und angenommen. Der Kassierer gibt einen Bericht von der Kasse welche mit einer Einnahme von 183,46 M und Ausgabe von 81,14 M und einem Kassenbestand von 102,26 abschließt. Zu diesen Bestand sind 72,86 M von vorigen Jahre übernommen. Außerdem haben wir eine Sparguthaben von 179,46 M. Der Kassenprüfer Jüngert berichtet über eine in bester Ordnung befindliche Kasse und dem Kassierer Zehler wird für das verflossene Jahr Entlastung erteilt. Der Vereinsführer dankt unseren Kassierer für seine vorbildliche Arbeit und wünscht das er noch weiteren Jahre unseren Vereinskasse führen darf. Der Vereinsführer gibt nun einen Jahresbericht so gibt einen allgemeinen Überblick über das verflossene Jahr insbesondere über die Freigemeinschaft Ergebnisse und wünscht, das uns das Jahr 1941 den Frieden bringen würde. Die gefallenen von Verstorbenen Ehrenmitglieder Heinrich Hochhauer u Wilhelm Herbst. Ihre ersetzen von den Plätzen; sie sind in Ruhe gebettet.

Wilhelm Walter wird einstimmig als Mitglied aufgenommen.

Eintritt.

9 Mitglieder sind wieder zum Jahresbeitrag, Anschaffung meiner Arbeitskraft eingezogen worden. Der 2 te Vereinsführer gibt die Mitteilungen bei Jungvolkes bekannt. Es wird bestimmt das die Pflichtbeiträge für das Jahr 1941 abgeführt werden. Für die neuzugenommen Mitglieder ruft der Vereinsbeitrag, sowie auf der Beitrag zur Vereinskasse. Der 1te Vereinsführer Hartkopf bittet unser Vereinslokal, wird von der Versammlung sowie von 2 te Vorsitzen nicht Genehmigt begrüßt. Es ist Dienstag untersagt und bittet dies zur Pflicht sein, und zu begrüßen. Hartkopf freut sich mal wieder im Kreise seiner Jungsbrüder zu sein und gibt uns in einer längeren Ansprache einen Bericht über seine Tätigkeit und ist übergeht von dem Sieg unseres Führer. Der 2 t. Vereinsführer dankt ihm recht herzlich für seine Ausführungen. Die Ehrenmitglieder Braun, August Hartkopf J. H. Hartkopf, Heinr Schmidt sprechen dem Verein 5 M. Braun spricht über Geburtstage der Mitglieder und bringt in Vorschlag, das den Geburtstagskinder vom Verein ein Gratulations Karte geschickt wird. Den anwesenden Geburtstagskindern wird herzlich gratuliert. Für gut Bier von der Vereinskasse sorgen einigen Spenden beschließt unsere Tagesordnung. Die Vereinsführung steht nun im vergangenen Jahre. Nun 18 Uhr wird die Jahresversammlung mit einem „Sieg Heil" auf unseren Führer geschlossen.

Der Vereinsführer
H. Brehm

Der Schriftführer
G. Trübstein

Monatsversammlung 1/5 41.

Die Versammlung wurde durch den 2 te Vereinsführer eröffnet und alle Willkommen geheißen Mannschaftsführer wurden bestimmt und 2 Mann zur Fernsprechzentrale Meldungen bestimmt es ist dies der 2 te Vereinsführer Brehm u Kassier Zehler. Schluß der Versammlung um 18 Uhr.

Der Schriftführer
G. Trübstein

Der Vereinsführer.
H. Brehm

Mondaversammlung am 21/12 1941.

Der 2. Vorsitzende Brehm eröffnete um 16 Uhr mit Begrüßung die Versammlung und begrüßte die Erschienenen. Anwesend waren 6 Ehrenmitgl. und 6 Aktivenmitglieder.

Zu 1. Verlesen der letzten Protokolle und genehmigung
" 2 " " Mitglieder
" 3 Kassieren der Beiträge
" 4 Bericht von der Jagdverpachtung. Der 2. Vorsitzende gibt den Bericht der Jagdverpachtung an Mattung, die neue Verpachtung der Eichenhain Männer würden bekannt gegeben. Als Vorsitzender Müller Vorsteher Riemann. Schriftführer Erzenhardt, Kassierer Gast, Beisitzer Lehrer Schmidt, Pressewart Wörtche.

Eine Ehrung der 40 u 50 Jährigen Mitglieder findet am. Einigen Betrieben der Mattunger Chöre statt. Einverstanden die Tagung.

Der Versammlung dankte Herrn Brehm für die Rührung. Dann wurde bestimmt daß jedes Mitglied als Beitrag auf Monat, 2 M für jede entgegengenommen wird.

Schluß der Versammlung um 18 Uhr mit einem „Sieg Heil" auf unseren Führer.

Der Vorsitzende — J. Trübstein
H. Brehm

Vorstandsitzung am 29/3. 42.

Erschienen sind Vorsitzender Brehm Kassier Lehrer Schriftführer Trübstein.

Punkt 1. Nach Mitteilung von Jagdpächter Heiligenberg vom Januar 1942. beträgt der Grundbeitrag 1.80 M pro Mitglied einschließlich der Ehrenmitglieder. Außerdem eine Spende von 1.- M pro Jahr. Die festen Beiträge und Spende sind durch besondere Aufgaben, die dem Bund durch den Krieg entstanden sind. Es werden durch die Kameraden an der Front ständig Liebesgaben und Briefe angefordert und der Bund muß dem entsprechen. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden wurde in der jetzigen Vorstandssitzung beschlossen: die Beiträge betragen für Aktive, Passive und Ehrenmitglieder pro Monat 0.50 M. außerdem eine Spende für alle von 1 M.

P. 2. Die Jahresabrechnung von Jagdpächter Heiligenberg ergibt eine Verschuldung von 33.10 M. entstanden durch die festen Beiträge auf 1.50 einschließlich der Ehrenmitglieder die festen Beiträge müssen schon für 1941. bezahlt werden. Die Verschuldung wird aus der Kasse übernommen.

P. 3. Dem Bunde sind zu unseren 35 Aktiven Mitgliedern dazu 16 im Felde stehenden, 2 Mitglieder gestorben und 9 Ehrenmitglieder sind beitragsfrei für 28 Mann x 1.80 M = 50,40 M und 1 M Spende = 28 M zusammen 78,40 M für das Jahr 1942 zu zahlen. Diese festen Beiträge machen eine Erhöhung der Beiträge von 0.30 auf 0.50 M pro Monat erforderlich.

P. 4. Die Kassenabrechnung durch den Kassier Lehrer ergab:

Einnahmen einschließlich Kassenbestand	1940 = 236,50
Ausgaben	93,60
Kassenbestand	142,90

Vorsitzender — Der Schriftführer
H. Brehm — J. Trübstein

Jahresversammlung am 19/4 1942.

Der zweite Vereinsführer Brehm eröffnete um 15.20 die Versammlung und begrüßte die Erschienenen auf das Herzlichste. Es gelang unseren Mitglieder die in Feindesland stehen. Insbesondere unser Mitglieder Eisler u Hohmann die in diesen jungen Jahren als Soldaten für Deutschlands Freiheit gefallen sind. Die Versammlung erhebt sich zur Ehren der jungen Soldaten.
Sodann kommen wir zur Tagesordnung.
Punkt 1. Anzahl der Mitglieder stehen sind 15 Mitglieder
" 2 " des Protokoll und Genehmigung
" 3 Bericht des Kassiers über die Kasse.
" 4 " der Kassenprüfer Wilhelm Eisler u Hartmann Hildebrand. Kasse ist in einer Weise geführt Ordnung
P. 5 Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstand. Der Vereinsführer dankt allen Mitarbeiter des Vereins und bittet die uns weiter im Vereinsinteresse zu arbeiten.
P. 6. Bericht des Gaus Thüringen durch den 2. Vereinsführer und Annahme des Beschlusses des Vorstandssitzung am 22/3 42.
P. 6. Verschiedenes: Es soll versucht werden den Verein wieder Eingang zu verschaffen. Deshalb bleibt weiter Vereinsbeitrag an Beiträge weiterhin 44 M. eingezogen.

Schluß der Versammlung mit einem Sieg Heil auf unsere geschätzten Führer

Vereinsführer:
H. Brehm

G. Friedstein

Beinsfeld d. 7/1 45.

Am 6/1 1945 wurde unser Eingang der Leiter Landgerichtsbei Aufräumungsarbeiten in Kassel (Hessischer Hof) durch einen Zeitbombe tödlich verletzt. Seine Bestattung findet am Mittwoch den 10/1 45 um 15.30 in Beinsfeld statt. Der Verein verliert in Ihm ein unvergeßlichen Eingang, ein aufopfernder Leiter für das Deutsche Lied. Ehre seinem Andenken.

G. Friedstein.
Geschäftsführer

12.3.1949

Besprechung

der ehemaligen Mitglieder des Männergesangvereins Beisefürth zwecks Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit.

Die Besprechung wurde um 20^{00} durch den fr. 2. Vorsitzenden Joh. Brehm eröffnet. Derselbe hiess die Anwesenden herzlich willkommen und gab dann in kurzen Zügen einen Überblick über den augenblicklichen Stand der Dinge und gleichzeitig den Stand der früheren Mitglieder, sowie Zu- und Abgänge bekannt.

Mitglieder	56
Gefallen	8
Vermisste	2.

Die Namen werden in einem Anhang nachgetragen. Dann übergab er dem fr. 1. Vorsitzenden Georg Harbusch das Wort zu grundlegenden Ausführungen. Zu Beginn seiner Ansprache gedachte er der gefallenen Sangesbrüder zu deren Gedenken sich die Anwesenden von ihren Sitzen erhoben. Dann erläuterte der fr. 1. Vorsitzende den Zweck der heutigen Besprechung, dessen Sinn und Zweck das Wiederaufleben des seit 1943 ruhenden Vereins ist. Da der frühere Schriftführer Georg Treibstein durch den Heldentod aus unserer Mitte gerissen ist, wurde Sangesbruder H. Seipel durch Zuruf zum vorläufigen Schriftführer ernannt. Die Aussprache ergab die einstimmige Meinung aller fr. Mitglieder den Verein wieder ins Leben zu rufen. Nachdem zu Anfang der Besprechung von der Aufstellung einer Tagesordnung abgesehen war wurde dann dieselbe vom fr. 1. Vorsitzenden nachträglich bekanntgegeben:

Punkt I Dirigentenfrage:
Der frühere Vorstand wurde beauftragt sich dieserhalb mit den ortsansässigen Lehrern Spielmann, Heigel, Römhild und Nadler ins Benehmen zu setzen.

Punkt II: Anzahl der Singstunden:
Es bestand allgemein die Meinung dieselben alle Sonnabend um 20^{00} stattfinden zu lassen.
Punkt III: Sitz des Vereins:
Die Entscheidung hierüber soll der ersten Vollversammlung überlassen werden.
Punkt IV: Bekanntgabe der 1. Generalversammlung durch die Ortsschelle.
Punkt V: Verschiedenes
Hier wurde der Antrag gestellt nach dem Verbleib des dem Verein gehörigen Besitzes (Fahne, Bücher, Schrank und Noten) zu forschen und Sangesbruder H. Seipel damit beauftragt.

Die Besprechung wurde um 22^{15} durch den fr. 1. Vorsitzenden mit einem nochmaligen Dank an die Erschienenen geschlossen.

Der Vorstand:
Geo. Harbusch

Der Schriftführer:
H. Seipel

Anhang:
In dem grossen Kriege 1939-1945 starben die nachfolgend aufgeführten Mitglieder den Heldentod fürs Vaterland.

Vorstandssitzung am 17.3.1949.

Anwesend waren, Harbusch, Brehm, Seipel, Hühner und Euler.

Die Sitzung wurde um 20[15] durch den 1. Vors. Georg Harbusch eröffnet. Nach Begrüssung der Anwesenden gab er dann seine Bemühung um Besetzung des Dirigentenpostens bekannt. Die Besprechungen mit den Herren Lehrern Spielmann, Weigel und Römhild verliefen negativ, während sich Herr Nadler bereit erklärte die Singstunden der Vereins zu leiten. Dann gab Schriftführer Seipel seine Bemühungen um den Verbleib des Vereinsvermögens bekannt. Es gebührt dem Sangesbruder Wilhelm Kellner der Dank die dem Verein so wertvollen Noten, Fahne, Schrank usw gerettet zu haben, sodass eine Durchführung der Singstunden gewährleistet ist. Auch die Partituren wurden ebenfalls durch die Gemahlin unseres ehemaligen Dirigenten Landgrebe aufbewahrt und heute dem Verein übergeben. Auch ihr gebührt der Dank des Vereins.

Dann wurde die Abhaltung einer 1. öffentlichen Versammlung für den 19.3.49[20[30]] im Lokal Brehm festgesetzt. Neben den fr. Mitgliedern sollen auch alle Freunde des Gesangs eingeladen werden. Die Bekanntgabe soll am Freitag den 18.3. durch die Ortsschelle erfolgen. Weiter wurde der Antrag gestellt durch einen zu Beginn der Versammlung genehmigten Beschluss die Vers. in eine Generalversammlung umzuwandeln. Und der 1. Vors. gebeten die dafür erforderliche Tagesordnung auszuarbeiten. Der 1. Vors. verfass dann eine Einladung des Gesangvereins Fritzlar zu ihrem 100jährigen Bestehen. Die Sitzung wurde um 22[00] geschlossen.

Der Vorstand:
Hg. Harbusch

Der Schriftführer:
H. Seipel

Nachruf!

Am 22. Februar 1945 wurde leider unser l. Sangesbruder I. Schriftführer des Männergesangvereins Georg Triebstein bei einem schweren Bombenangriff in Ausübung seines Berufes als Eisenbahnvorschlosser in der Betriebseisenbahnwerkstatt Bahnhof Eschwege verwundet, und verschüttet, und erst nach langen vergeblichen Suchen am 26. März 1945 tot geborgen, und wurde am 29.3.1945 nach Reinfeith überführt und auf dem hiesigen Friedhof beerdigt. Er war stets ein treuer, eifriger u. strebsamer Förderer unseres Vereins u. hat sich im Verein durch seine Verdienste ein stets Andenken erworben.

Reinfeith 17. April 1949

Der Vorstand
Harbusch

Monatsversammlung am 19.3.1949

Die Vers. wurde durch den fr. 1. Vorsitzenden Hg Harbusch eröffnet. Er begrüßte die anwesenden alten und neuen Mitglieder und gab nochmals kurz die Gründe für ein Wiederaufleben des Vereins bekannt. Der fr II. Vors Hans Brehm stellte den Antrag die Vers. durch Beschluss in eine Generalversammlung umzuwandeln um gleichzeitig die Wahl eines neuen Vorstandes vorzunehmen. Darauf hin meldete sich Sangesbruder Hg. Henderoth zu Wort und führte aus, dass eine Neuwahl des Vorstandes nicht notwendig sei und der alte Vorstand die Geschäfte bis zum Jahresschluss führen solle. Dieser Antrag wurde durch Ver. Beschluss einstimmig gutgeheißen und dem alten Vorstand das Vertrauen ausgesprochen. Der I. Vors gab nunmehr die Tagesordnung bekannt.

Punkt I: Verlesen des Protokolls und Genehmigung
" II Verlesen der Mitglieder
" III: Vereinseinverbar.
Die von Schriftführer Seipel vorgenommene Nachprüfung ergab, dass alle dem Verein gehörigen Sachen noch vorhanden und dem Verein weiter zur Verfügung stehen.

Punkt IV: Dirigentenfrage
Da von den Herren Heilmann, Römhild und Riegel eine absagende Antwort erteilt wurde, übernahm Herr Nadler die Dirigentschaft des Vereins.

Punkt V: Aufnahme neuer Mitglieder:
Durch einstimmigen Beschluss werden die nachstehend aufgeführten Mitglieder neu in den Verein aufgenommen:

ausgeschlossen → Otto Walter

Herbert Wenderoth	Heinrich Schäfer
Willi Wenderoth	Wolfg. Ellenberger
Anton Nadler	Heini Walter
Heinz Dörr	Kurt Fernau
Wilhelm Treibstein	Fritz Homberg
Kurt Hart	Karl Pobold
Heh. Bernhard	Karl Ellenberger
Alw. Fuchs	Wilh. Rudolph
	Frau Nadler

Punkt VI: Festsetzung der Beiträge:
Durch einstimmigen Beschluss werden dieselben auf monatlich 30 ₰ wöchentlich 10 ₰. Sonderbeitrag festgesetzt.

Punkt VII Vereinssitz:
Da ein halbjähriger Wechsel in diesem Jahr nicht mehr möglich war, wurde der Antrag gestellt den Vereinssitz 4 1/2 Monate bei Sangesbruder Brehm und 4 1/2 Monate bei Sangesbruder Kellner festzulegen. Dieser Antrag fand einstimmige Annahme.

Punkt VIII Singstunden:
Dieselben werden einmal wöchentlich festgelegt und zwar 1 Woche Samstag und 1 Woche Sonntag

Punkt IX: Verschiedenes
Der Vorsitzende verliest die Einladung des Männergesangvereins Triebtal zu ihrem Sängerfest. Es wurde beschlossen in diesem Jahr von einer Beteiligung an allen Festlichkeiten Abstand zu nehmen.
Die Versammlung wurde um 23[10] vom 1. Vors. mit einem nochmaligen Dank an die Erschienenen geschlossen.

Der Schriftführer:
H. Seppel

Monatsversammlung am 7. 5. 1949

Die Versammlung wurde um 21[15] durch den 1. Vors. eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedauerte dass ein großer Teil der Mitglieder fehlte. Hierauf gab derselbe die Tagesordnung bekannt:

Punkt I: Verlesen der Protokolls und Genehmigung.
" II Einziehen der Beiträge: Eingenommen wurden 25.00 M
" III Festeinladungen: Der 1. Vors. verlas eine Einladung der Gemeinde Adelshausen zur Teilnahme an der Glockenweihe. Auf Grund der Vers.-Beschlusses vom 19. 3. wurde von einer Beteiligung Abstand genommen.
" IV Aufnahme neuer Mitglieder: Aufgenommen wurde Hans Riegel
" V Verschiedenes.
Der I. Vors verlas die vom Landratsamt Melsungen erteilte (vorläufige) Genehmigung zur Fortführung des Vereins und gab die dabei zu beachtenden Bestimmungen bekannt.
Hierauf stellte Sangesbruder Homburg den Antrag auf vollständiges Rauchverbot während

der Singstunden. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.
Ein von Gangesbruder Walter eingebrachter Antrag die Sänger besonders in der Kenntnis der Noten sowei in der Aussprache zu schulen wurde ebenfalls einstimmig angenommen.
Der von verschiedenen Seiten geäußerte Wunsch den gemischten Chor wieder ins Leben zu rufen wurde abgelehnt und auf den Herbst zurückgestellt.
Hierauf stellte der I Vors. den Antrag die Singstunden für dauernd auf Donnerstag festzulegen. Der Antrag fand einstimmige Annahme.
Da keine weiteren Anträge vorlagen wurde die Versammlung um 23 15 durch den I Vor. mit einem nochmaligen Dank an die Anwesenden geschlossen.

Der I. Vorsitzende: Der Schriftführer:
Hermann Hl. Geppel

Monatsversammlung am 9. 7. 1945

Die Vers. wurde um 21. 15 durch den I. Vors. eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab seiner Freude Ausdruck über den zahlreichen Besuch. In seinen weiteren Ausführungen gab er einen kurzen Rückblick auf die bisher geleistete Arbeit und ermahnte alle Sänger weiter so bei der Sache zu sein, zum Wohle des deutschen Liedes und des Gesangs. Dann gab er die heutige Tagesordnung bekannt:

Punkt I Verlesen des Protokolls und Genehmigung
" II Verlesen der Mitglieder
" III Aufnahme neuer Mitglieder.

Aufgenommen wurden:

	Kohnheiser	Willi Seibel
Joh.	Schneider	Kurt Sabrowsky
	Gwarnicka	Karl Brehm
	Picks	
	Heinzerling	

einfügen

Punkt II: Kassieren der Beiträge
Es gingen ein 25,60 RM.

Punkt V: Verschiedenes
Der I. Vors. kam hierbei auf die Geburtstagsständen für die einzelnen Mitglieder zu sprechen und machte den Vorschlag diese schöne Sitte wieder aufzunehmen und in der bisher geflogenen Weise weiterzuführen. Dieser Vorschlag wurde von Seiten der Vers. allgemein begrüßt.
Dann erteilte der I Vors. dem Gangesbruder Fritz Homburg das Wort zu seinen Ausführungen über Rauchverbot und Gesangsdisziplin. Die von großer Sachkenntnis getragenen Ausführungen fanden in den Reihen der Mitglieder wärmste Zustimmung. Dies brachte auch der I. Vors. in seinem Schlußwort zum Ausdruck.
Da keine weiteren Anträge vorlagen wurde die Vers. um 23 15 vom I. Vors. mit einem nochmaligen Dank an die Anwesenden geschlossen.

Der I. Vorsitzende: Der Schriftführer
Hermann Hl. Geppel

Monatsversammlung am 3.9.1949

Die Vers. wurde um 21.00 durch den 1. Vors. eröffnet. Er begrüßte die Anwesenden und bedauerte daß fast 50 % der Mitglieder fehlten. Dann begrüßte der 1. Vor den nach langer Gefangenschaft erstmals wieder in unserer Mitte weilenden Sangesbruder Karl Harbusch und gab dann anschließend die Tagesordnung bekannt.

Punkt I. Verlesen der Mitglieder. Anwesend waren 22. Mitglieder.

" II. Verlesen des Protokolls u. Genehmigung

" III. Einziehen der Beiträge. Es gingen ein 25.20 DM.

" IV. Verschiedenes

Der aus den Reihen der Mitglieder eingebrachte Antrag die Singstunden von Donnerstag auf Freitag zu verlegen fand einstimmige Annahme. Dann verlas der IV Vors. ein Schreiben des Sängerbundes über Organisationsfragen usw. Hierauf ergriff Sangesbruder Hy Henderich das Wort zur Dirigentenfrage und stellte fest daß auf Grund der jetzt für die Gemeinde bewilligte 4. Lehrerstelle der Zeitpunkt gekommen sei mit Hilfe des Bundesvors. Müller bei den zuständigen Behörden dahin vorstellig zu werden, daß für Beisefürth nur eine Persönlichkeit in Frage komme, die musikalisch und in der Lage ist die Dirigentschaft des Vereins zu übernehmen, und daß den 1. Vors. ein Vorschlag vorläge bis wann in dieser Sache geschehen und getan wäre. Der 1. Vorsitzende ging hierauf in längeren Ausführungen auf dies Thema ein und gab den Mitgliedern alle bisher in dieser Hinsicht unternommenen Schritte bekannt.

Der aus den Reihen der Mitglieder geäußerte Wunsch wieder zur Verschönerung der Weihnachtsfeier beizutragen fand allgemeine Zustimmung.

Hierauf ergriff Sangesbruder Henderich nochmals das Wort und stellte den Antrag ein Familienabend in Kürze zu veranstalten um auch den Frauen und Familienangehörigen einen Einblick in die Arbeit des Vereins zu geben und neben der Arbeit auch gemeinsam einige schöne Stunden zu verleben. Der Antrag fand einstimmige Annahme und der letzte Sonnabend im Oktober (November) dazu bestimmt. Alle den Familienabend betr. Fragen und Vorbereitungen wurden dem Vorstand überlassen.

Nachdem somit die Tagesordnung erschöpft war, wurde die Versammlung um 23.30 vom 1. Vors. mit einem nochmaligen Dank an die Erschienenen geschlossen.

Der Schriftführer
H. Heppel

Hy Henderich

Vorstandssitzung am 30.9.49

Die Vorstandssitzung wurde um 21.20 durch den 1. Vors. eröffnet. Erschienen waren neben dem Gesamtvorstand auch einige Mitglieder um bei der Ausarbeitung des Programms des ein Kürze stattfindenden Familienabends mitzuarbeiten. Der 1. Vors. begrüßte die Anwesenden Mitglieder und gab dann die Tagesordnung bekannt

Punkt I. Familienabend.

Hierüber entwickelte sich eine rege Aussprache. Da der in der letzten Vers. festgelegte Tag infolge der an diesem Tag stattfindenden Kirmes nicht mehr in Frage kam* Der von einem Teil der Anwesenden gewünschte Wunsch den Familienabend auf Grund der in Kürze stattfindenden Kirmes zu verschieben da dies finanziell nicht tragbar sei wurde von anderer Seite widersprochen. Schließlich einigte man sich auf den 3. Oktober unter der Voraussetzung der Zustimmung der Vollversammlung. Dann ging man näher auf die Durchführung des Abends ein. Der II Vors. Brehm berichtete über seine Rücksprache mit Haake in der Musikfrage und gab bekannt daß derselbe für 3 Mann zus 90 Mk fordere. Da dieses aber die Kräfte des Vereins und seiner Mitglieder übersteigt so machte Schriftführer Heppel den Vorschlag ganz auf die Musik zu verzichten und auf einzelne bewährten Kräfte Hemberg Lehmann usw zurückzugreifen. Heppel erklärte weiter fest daß eine Bezahlung der Musik von Seiten des Vereins nicht in Frage komme und nur durch eine Umlage seitens der Mitglieder aufgebracht werden müßte. Der Kostenanteil für das einzelne Mitglied hätte in diesem Fall zus 2,25 Mk pro Mitglied betragen. Der von Heppel vorgebrachte Abänderungsvorschlag fand ungeteilte Zustimmung und Hemberg erklärte sich bereit den musikalischen Teil des Abends zu übernehmen. Weiter wurde in Erwägung gezogen eine Kaffeetafel durchzuführen. Weiter wurde ein Vorschlag gebracht

* Schluß der I Vors. der 8. oder 15 dieses Monats vor.

den Bändervorstand zu diesem Abend einzuladen und damit eine schon längst fällige Verpflichtung zu erfüllen.

Punkt II Mitgliederliste

Der I. Vorsitzende stellte den Antrag zum endlich Klarheit in den Mitgliederbestand zu bringen eine genaue Liste der aktiven, passiven und Ehrenmitglieder aufzustellen. Dies wurde sofort in Angriff genommen und Schriftführer Heppel die weitere Durchführung übertragen

Punkt III Wahl eines Vereinsdieners!

Um auch in die Benachrichtigung der einzelnen Mitglieder Ordnung zu bringen, schlug der I Vors vor einen Vereinsdiener zu suchen und einen bestimmten Jahresbetrag für denselben festzusetzen. Schriftführer Heppel erklärte sich bereit für einen Satz von 30 Mk für das laufende Jahr seinen Sohn als Vereinsdiener fungieren zu lassen. Der Antrag wurde darauf hin einstimmig angenommen

Punkt IV Verschiedenes.

Unter diesem Punkt wurde noch einmal über die Durchführung des Familienabends gesprochen.

Da sonst keine weiteren Anträge vorlagen wurde die Vorstandssitzung vom I. Vors. um 22.45 geschlossen.

Wunsch

Der Schriftführer
H. Heppel

Monatsversammlung am 1.10.49.

Die Vers. wurde um 20^{30} durch den I Vors. mit einem Dank an die anwesenden Mitglieder eröffnet. Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt.

Punkt I Verlesen des Protokolls u. Genehmigung.
" II Verlesen der Mitglieder. Anwesend waren 27. Mitglieder
" III Einziehen der Beiträge. Es gingen ein 20^{40}
" IV Familienabend.
da der ursprünglich für den Familienabend vorgesehene 30/10 durch die stattfindende Kirmes belegt war, stellte der I Vors den Antrag laut Beschluß der Vorstandssitzung denselben auf den 6.10. vorzuverlegen. Der Antrag fand einstimmige Annahme. Dann wurde auf die weitere Ausgestaltung des Abends eingegangen. Die Musik wird durch die Hobelbankelle bestritten, denen durch eine Tellersammlung entgegen gekommen werden soll. Die Gangesbrüder Fernau & Hart wurden als Empfangsherren bestimmt. Der Beginn des Abends wurde auf 20^{00} Uhr festgesetzt. Die weitere Ausgestaltung des Abends wurde dem Vereinswirt Hans Brehm überlassen. Weiter wurden die Mitglieder aufgefordert für eine stattfindende Kaffeetafel Gedeck u. Geschirr mitzubringen.

Punkt IV Verschiedenes.
Da unter Punkt Verschiedenes keine weiteren Anträge vorlagen wurde die Vers. um 23^{00} vom I. Vors. mit einem nochmaligen Dank an die Erschienenen geschlossen.

Der Vorstand: Der Schriftführer
Hermann Eggert

Monatsversammlung am 5.11.1949

Die Vers wurde um 21^{00} durch den I. Vors. eröffnet. Derselbe begrüßte die anwesenden Mitglieder und bedauerte daß wieder ein großer Teil der Mitglieder fehlte. Anschließend gab er die Tagesordnung bekannt:

Punkt I Verlesen der Mitglieder: Anwesend waren 27.
" II Verlesen des Protokolls & Genehmigung
" III Einziehen der Beiträge: Es gingen ein 16.50 DM
" IV Vereinsvergnügen: Hierüber entwickelte sich eine rege Aussprache. Der I. Vors teilte der Vers mit daß in diesem Jahr das traditionsgemäß immer auf Weihnachten abzuhaltende Vergnügen in diesem Jahr nicht durchgeführt werden könne, da der Saal bereits belegt sei und stellte weiter den Antrag dasselbe am 3. Sonntag im Januar durchzuführen. Von Seiten der Mitglieder wurde dies sehr bedauert und dem Vorstand anheimgestellt (dafür zu sorgen) daß in den kommenden Jahren dieses alte Recht des Vereins gewahrt wird. Dann wurde dieser Punkt bis zur nächsten Vers. zurückgestellt.

Punkt V: Festeinladungen: Der I Vors verlas zwei Einladungen von Landefeld und Altmorschen und stellte diesen Punkt zur Debatte. Es bestand allgemein die Meinung im nächsten Jahr einige Veranstaltungen zu besuchen, nur wäre es für eine Festlegung seitens des Vereins noch zu früh.

Punkt VI Aufnahme neuer Mitglieder. Aufgenommen wurden Ernst Bakke und Fanny Ziegler

Punkt VII Verschiedenes: Unter diesem Punkt stellte der I. Vors den Antrag die Vers.-Vers auf den Sonntag zu verlegen um auch den älteren Mitgliedern einmal die Möglichkeit zu geben an derselben teilzunehmen. Der Antrag fand einstimmige Annahme.

Da keine weiteren Anträge vorlagen wurde die Vers durch den 1. Vors um 23/30 (durch dem mit einem nochmaligen Dank an die Erschienenen geschlossen.

Der Vorstand Der Schriftführer:
Eppel

Vorstandssitzung am 1.12.1949

Die Sitzung wurde um 20 30 durch den 1. Vors. eröffnet. Derselbe begrüßte die erschienenen Vorstandsmitglieder sowie die beigezogenen Sangesbrüder Jul. Harbusch und Heinrich Wenderoth. und gab dann die Tagesordnung bekannt.

Punkt I/ Allgemeine Vereinsfragen.
" II/ Vereinskränzchen. Hierüber entwickelte sich eine rege Aussprache und man kam überein der nächsten Vers. den 3. Sonntag im Januar zur Durchführung desselben vorzuschlagen.
" III/ Anfertigung einer genauen Mitgliederliste. Schriftführer Eppel wurde mit der endgültigen Fertigstellung der bereits vorliegenden Listen beauftragt.
" IV/ Lokalwechsel. In der anschließenden Aussprache wurde besprochen die in der Vers. vom 19.3.49. geäußerte Wunsch auf halbjährigen Wechsel in Zukunft durchzuführen und der nächsten Vers einen dementsprechenden Antrag vorzulegen. Unabhängig hier von wird der Verein am 1. Januar 1950 einen Wechsel zum Sangesbruder Kellner vornehmen, wo auch in diesem Jahr die Generalvers abgehalten worden soll. Eine genaue Entscheidung über alle diesbezüglichen Fragen soll

Winterscheid, abend. den 7. Februar 1925.

Einnahmen.

Eintritt für Kinder		3.95	
Kinderkuchen 151. – 291	– 141	105. 75	
Eintritt Vereinsmitg.	31 St.	15.50	
4 Damen Eintrittsk. à 25		12.50	
		137.70	
4 Freikuchen für Herr Pfeiler + Schuster	3 à	3 –	
		134.70.	

Ausgaben

Diverse Ausgaben	
Zeltenburger für Kuchen	
Gastwirten Kuppels	
Keller ex für Getränke	
Diverse Invalb.	
Wenderoth f. Kinder Gabe der Kinder.	10. 00
Fürsorgeverein Brüsseler Zeltenstiftung	2. 50

der Generalvers. überlassen bleiben:

Punkt V/ Vereinsbeiträge. Nach einem Überschlag der vom Verein in Zukunft aufzubringenden laufenden Unkosten kam man überein den monatlichen Beitrag auf 0,50 Mk zu erhöhen. Ein dementsprechender Antrag soll der kommenden Generalvers. vorgelegt werden.

Da keine weiteren Anträge vorlagen wurde die Sitzung durch den 1. Vors um 22 30 mit einem Dank an die Erschienenen geschlossen.

Der Vorstand: der Schriftführer
Eppel

Monatsversammlung am 18.12.1949

Die Vers wurde um 15. Uhr durch den I. Vors. eröffnet. Derselbe begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab dann die Tagesordnung bekannt.

Punkt I: Verlesen der Mitglieder: Anwesend 28. M.
" II Verlesen des Protokolls & Genehmigung
" III Einziehen der Beiträge: 24,00 RM.
" IV Vereinsvergnügen: Von der Vers. wurde beschlossen dasselbe am I. Sonnabend im Februar (4.2.50) stattfinden zu lassen. Der Vorstand wurde mit den Vorarbeiten beauftragt, und über das Unternommene in der Generalvers. Bericht zu erstatten.
" V Verschiedenes.
Auf Grund einer nochmaligen Aussprache über das entgangene Vereinsvergnügen am 2. Weihnachtstag wurde durch Beschluß festgelegt, in Zukunft aller Tradition gemäß unser Vergnügen immer am 2. Weihnachtstag stattfinden zu lassen, und unser Vereinswirt Kellner dementsprechend in Kenntnis gesetzt.
Dann stellte Sangesbruder Willi Wenderoth den Antrag gegen die säumigen Mitglieder schärfer vorzugehen. Dies wurde allgemein begrüßt, wenn auch nicht verkannt wurde, daß der Verein auch zahlende Mitglieder braucht und daher vorläufig von schärferen Maßnahmen Abstand genommen werden soll. Sangesbruder Willi Kübel wurde beauftragt, seine Freunde noch einmal dementsprechend zu ermahnen.

Weiter gab der I. Vors. bekannt, daß unser Ehrenmitglied Joh. Harbusch am 30.12 seinen 84. Geburtstag und Sangesbruder Beinhauer am 2. Weihnachtstag seine Silberhochzeit feiert. Beide Jubilare sollen durch ein Ständchen geehrt werden.
Dann gab der I. Vors. den Vereinswechsel von Sangesbruder Brehm zu Sangesbruder Kellner am 1. Januar 1950 bekannt und dankte Sangesbruder Brehm für die freundliche Aufnahme und für alles was er an dem Verein getan hat.
Da keine weiteren Anträge vorlagen wurde die Vers. vom I. Vors mit einem nochmaligen Dank an die Erschienenen geschlossen. um 16.20

Der Vorstand: Der I. Schriftführer:
Gg Harbusch Heinrich Seifert

Vorstandssitzung am 5.1.1950

Die Vorstandssitzung wurde um 20[15] vom I. Vors. eröffnet. Er begrüßte die Anwesenden und gab dann die Tagesordnung bekannt:

Punkt I Jahresabrechnung:
Einnahmen 175,20 RM.
Ausgaben 174.75 "
Bestand 0,45 RM.
Die Kasse wurde durch die beiden Sangesbrüder Kellner und Wenderoth geprüft und für richtig befunden.
" II Vereinskränzchen: Der Vorstand war sich darüber einig das am 4.2.1950 stattfindende Kränzchen nach karnevalistischer Art durchzuführen. Vereinswirt Kellner hat sich bereit erklärt

für eine dementsprechende Ausschmückung des Saales Sorge zu tragen. Weiter sollen heute Mitteilungen verlesen werden und Schriftführer Seyfel mit der Beschaffung derselben beauftragt. Weiter kam der Vorstand überein Musik in Stärke von 5 Mann zu bestellen. Eine Klärung hierüber konnte noch nicht erfolgen da das Angebot der von vielen Seiten gewünschten Kapelle Vita etwa noch nicht vorlag. Als Eintrittspreise werden festgesetzt: Männer & Frauen 1,00 RM
verh. Mitglieder 1,00 RM

Punkt III: Generalversammlung:
Dieselbe wurde auf den 8.1.1950 Beginn 14.30. festgesetzt. Aufstellung der Tagesordnung wurde dem 1. Vors. überlassen.

" IV Vereinsinventar:
Dasselbe besteht aus Fahne mit Fahnenkasten Schrank, 35. Notenalben 14 Liederheften, sowie 10 handgeschriebenen Noten-büchern sowie Einzelpartituren

" V Verschiedenes: Fahnenträger Hübner wurde beauftragt für eine geeignete Unterbringung der Fahne Sorge zu tragen.

Da keine weiteren Anträge vorlagen wurde die Vorstandssitzung um 22.45 Uhr durch den 1. Vors. mit einem nochmaligen Dank an die Erschienenen geschlossen.

Der 1. Vorstand. Der 1. Schriftführer:
Hermann Hoffmann Heinrich Seyfel